

AH MDK Kommunikationsmanagement
Maschinelles MDK Kommunikationsmanagement
BITMARCK_21c|ng/Leistungen

Stand: 25.35

Dokumentenkontrolle/Änderungshistorie

Dokumententwicklung			
Version	Datum	Autor(en)	Hinweise
1.0	21.09.2016	Jens Maser/Jan Viertel	Initiale Dokumentation Release 23.50
1.1	19.04.2017	Jan Viertel/ Frank Walkowiak	Erweiterung und Korrektur der Kapitel 2.3, 2.5, 3, 4 und 5 (Release 23.60)
1.2	06.05.2019	Jochen van Almsick	Komplette Überarbeitung auf Rel. 24.05
1.3	10.07.2019	Jochen van Almsick	Rel. 24.10: Keine Änderungen
1.4	31.07.2019	Matthias Erben	Aufgaben aus dem MDK Mitteilungsmanagement können deaktivierbar gemacht werden.
1.4	12.09.2019	Jochen van Almsick	Parameter - Pkt. 3.5 – S. 21 Release 24.15
1.5	09.09.2020	Nicole Magoli	24.35: Kap. 2.4 ergänzt zum Konfigurationsdialog „DA MDK Postleitzahlenzuordnung“ Kap. 4.1.1 Änderungen zum Suchdialog „MDK IK Zuordnen“ (Zugriff auf neue DB-Struktur) und Screenshot zum Suchdialog ausgetauscht
1.6	16.05.2022	Jochen van Almsick	Update Pkt. 2.1.1, 2.4.1, 4.1.2
1.7	16.05.2022	Jochen van Almsick	Update auf TA Version 2.0
1.8	27.10.2025	Anke Voigt	Neue Aufgaben für die Leistungsmaßnahme DiGA Kap. 3.4.1 Aufgabendefinitionen zum MiMa

Basisdokumentation

Dokumentationsverweis		
Dokumente	Autor(en)	Datum/Version
Technische Anlage 2.0		2.0

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	5
1.1	Hintergrund	5
1.2	Beschreibung	5
2	WICHTIGER Hinweis	6
3	Administration im Administrations-Client	7
3.1	Codetabellen	7
3.1	XML-Schemadateien (MiMa 2.0)	8
3.2	Anwendungsfälle	9
3.2.1	Administration der Fachbereiche	9
3.2.2	Bearbeiten und neu Anlegen von Anwendungsfällen	10
3.2.3	Aktenzeichen administrieren	11
3.2.4	Konfigurationsdialog im Admin-Client „DA MDK Postleitzahlenzuordnung“	15
3.3	Batch-Verarbeitung	23
3.3.1	Batch-Programm konfigurieren (technisch)	23
3.3.2	Batch konfigurieren - MDK Mitteilungsmanagement Exportbatch	25
3.3.3	Batch konfigurieren - MDK Mitteilungsmanagement Importbatch	26
3.4	Aufgabenverwaltung	27
3.4.1	Aufgabendefinitionen zum MiMa	28
3.4.2	Aufgaben deaktivieren	31
3.4.3	Aufgabenliste	31
3.4.4	Aufgaben in der Partneransicht	33
3.5	Parameter	33
3.5.1	MDKAUVorbelegungMDK	33
4	Integration-Server (I-Server)	35
4.1	Datentransfer	35
4.1.1	Nachrichtenendpunkt verwalten	35
4.1.2	Nachrichtentypen verwalten	36
4.1.3	Nachrichtenpartner verwalten	37

4	Verarbeitung im 21c_kern	40
4.1	Anwendungsfall Mitteilungsmanagement	40
4.1.1	Mitteilung an MDK erzeugen	42
4.1.2	Rückmeldung vom MDK	49
4.2	MDK MiMa Auskunft	51
4.2.1	Nachbearbeitung von Importfehlern	57
4.3	Briefe	59
5	Beispielfall für das Mitteilungsmanagement (MiMa) 2.0	61
6	Verarbeitung für externe Anwendungen	64
6.1	Allgemeines	64
6.1.1	Schnittstellenbeschreibung für externe Anwendungen	64
6.2	Systemseitige Vorbereitungen	64
6.2.1	Anlage der Pfade und der Verzeichnisse zum Import und Export der Dateien für die externen Anwendungen	64
6.2.2	Aktenzeichen als Kennung für externe Anwendungen	67
6.3	Ablauf Datenexport	69
6.4	Ablauf Datenimport	70
6.5	Parameter Echtverfahren/Testverfahren	71
6.6	Batch konfigurieren - MDK Mitteilungsmanagement Export für externe Anwendungen	71
6.7	Meldungen	72

1 Überblick

1.1 Hintergrund

Im bisher praktizierten „Umschlagsverfahren“ erfolgte - nach Anforderung durch die Krankenkasse - die Übersendung medizinischer Unterlagen vom Leistungserbringer in einem verschlossenen, besonders gekennzeichneten Umschlag an die Krankenkasse zur Vorlage beim Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK).

Nach Inkrafttreten des Krankenhausstrukturgesetzes ist die Übersendung von Sozialdaten durch den Leistungserbringer nur noch „unmittelbar“ an den MDK möglich. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit eines Kommunikationsmanagements (MiMa) zwischen Krankenkassen und MDK. Die Grundlagen für die Zusammenarbeit zwischen den Krankenkassen und dem MDK ergeben sich aus den §§ 275 bis 283 SGB V, den Zusammenarbeitsrichtlinien sowie den Begutachtungsrichtlinien.

Die Umstellung des bestehenden „Umschlagsverfahrens“ durch automatisierte Arbeitsschritte soll dahingehend unterstützt werden, dass der MDK automatisiert eine Mitteilung erhält, wenn die Kranken-/Pflegekasse medizinische Unterlagen anfordert. Außerdem erfolgt eine Mitteilung an die Kranken-/Pflegekasse, wenn die angeforderten Unterlagen eingegangen sind. Die Implementierung dieser automatisierten Arbeitsschritte wird über die Einbettung eines bundeseinheitlichen Datenaustauschverfahrens zwischen der GKV/SPV und dem MDK verfolgt. Durch diesen vereinbarten Standard sollen vor allem Insellösungen vermieden werden.

Darüber hinaus soll dieses Vorhaben die übergeordneten Ziele der Nutzung von Synergieeffekten und das politische Ziel der Entbürokratisierung unterstützen. Dabei soll immer die Informationssicherheit gewährleistet werden. Die bundesweite Einführung dieses Datenaustausches erfolgt zum 01.01.2017.

1.2 Beschreibung

Diese Anwendungshilfe beschreibt die Anwendungsfälle des maschinellen MDK Kommunikationsverfahrens von der Mitteilung der Krankenkasse über angeforderte Unterlagen an den MDK bis zur Rückmeldung über den Eingang der Unterlagen vom MDK an die Krankenkasse.

Hinweis:

Grundlage für den technischen Aufbau der Datensätze ist die Technische Anlage – Kommunikationsmanagement - in der Version 1.1 vom 01.12.2017 mit der Gültigkeit ab 01.10.2018. Ab 01.10.2022 ist die neue TA-Version 2.0 gültig und anzuwenden.

2 WICHTIGER Hinweis

Es sind ALLE vor dem 01.10.2022 erstellten (und daher noch im Format 1.x gespeicherten) MiMa-Mitteilungen noch vor dem 01.10.2022 durch einen Lauf des Batch-Programms "MDK Mitteilungsmanagement Exportbatch" zu exportieren

3 Administration im Administrations-Client

3.1 Codetabellen

Zum 01.10.2022 wird die neue Version 2.0 für das Mitteilungsmanagement eingeführt. Aufgrund dessen wurden mit Release 24.60 vorbereitend eine weitere, nicht änderbare Codetabellen eingeführt.

MiMaMDKAngeforderteStelle

Codetabellen Verwaltung bearbeiten - Einträge < Codetabellen Suche

Code-Tabelle

Tabellen-ID: MiMaMDKAngeforderteStelle Kurzbeschreibung: MiMa-MDK Angeforderte Stelle ☐ Veränderbar

Tabellen-Detail | **Einträge** | Sichten | Hierarchien

☒ Auch stornierte Einträge anzeigen ☒ Code-Tabelle mit sequentieller Sortierung

#	Numerische ID	Code-ID	Kurzbeschreibung	Langbeschreibung	Sortierungsnr.	Veränderbar	Gültig von	Gültig bis	Storniert	Schnelleingabewert
1	1	Leistungserbringer	Leistungserbringer	Leistungserbringer	1	☒			☒	1
2	2	Versicherte	Versicherte	Versicherte	2	☐			☐	2
3	3	Arbeitgeber	Arbeitgeber	Arbeitgeber	3	☐			☐	3
4	4	Anderer Kostenträger	Anderer Kostenträger	Anderer Kostenträger	4	☐			☐	4
99	99	Sonstige	Sonstige	Sonstige	5	☐			☐	99

Vorgabewert: Vorgabe setzen Vorgabe löschen

Eintrag Detail

Numerische ID: 1 Code-ID: Leistungserbringer Kurzbeschreibung: Leistungserbringer Langbeschreibung: Leistungserbringer

Sortierungsnr.: 1 Gültig von: Gültig bis: Storniert: ☐ Schnelleingabewert: 1 ☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar ☐ Veränderbar

In der bereits im System existierenden Codetabelle "MiMaMDKLeistungsbereich" sind die letzten Einträge (sortiert nach Numerischer ID) an die neue Technische Anlage angepasst, es wurden die Einträge mit den numerischen IDs 20-22

#	Numerische ID	Code-ID	Kurzbeschreibung	Langbeschreibung	Sortierungsnr.	Veränderbar	Gültig
9	SonstAmbulanteLeistungen	sonstige amb. Leistungen	sonst. amb. Leist. (z.B. Psychother., SAPV, Soziother.)		9	☐	
10	NUB	NUB amb., stat., Ausland	Neuart. Unters-/Behandl.-Methoden amb., stat., Ausland		10	☐	
11	Arzneimittel	Arzneimittel	Arzneimittel		11	☐	
12	NeueNichtZugelHeilHilfsmittel	Neue/nicht zugel. H.-Mittel	Neue und/oder nicht zugelassene Heil- und Hilfsmittel		12	☐	
13	VorsorgeRehabilitation	Vorsorge/Rehabilitation	Vorsorge / Rehabilitation (auch erg. Leistungen zur Reha)		13	☐	
14	Hilfsmittel	Hilfsmittel	Hilfsmittel		14	☐	
15	ZahnärztlicheBehandlung	ZahnärztlicheBehandlung	Zahnärztliche Behandlung, Zahnersatz, Kieferorth etc.		15	☐	
16	AnsprücheDritter	Ansprüche Dritter	Ansprüche gegenüber/von Dritten (Ersatzansprüche)		16	☐	
17	Fahrtkosten	Fahrtkosten	Fahrtkosten		17	☐	
18	Kurzzeitpflege	Kurzzeit-Pf. § 39c SGB V	Kurzzeitpflege gem. § 39c SGB V		18	☐	
19	SonstigeHospiz	Sonstige (Hospiz, ...)	Sonstige (z. B. Hospiz, Soziotherapie)		99	☐	
20	AusserklinischeIntensivpflege	Außerklinische Intensivpflege	Außerklinische Intensivpflege		20	☐	
21	SpezAmbuPalliativVersorgung	Spez. amb. Palliativversorgung	Spezialisierte ambulante Palliativversorgung		21	☐	
22	ÜbergangspflegePar39eSGBV	Übergangspflege § 39e SGB V	Übergangspflege im Krankenhaus gem. § 39e SGB V		22	☐	

eingefügt.

Die numerische ID 19 wurde redaktionell auf die neue TA angepasst.

3.1 XML-Schemadateien (MiMa 2.0)

Die neuen XML-Schema-Dateien für die TA 2.0 MiMa wurden für das Release 24.65 mit ausgeliefert.

← → ↻ ⚠ Nicht sicher | rhptwaltrop02/logLink/log/15902/kern/lei/mdkmimanachrichten/xsd/

Index of /logLink/log/15902/kern/lei/mdkmimanachrichten/xsd

Name	Last modified	Size	Description
Parent Directory		-	
1.0/	2021-03-19 11:26	-	
2.0/	2022-03-24 15:45	-	

← → ↻ ⚠ Nicht sicher | rhptwaltrop02/logLink/log/15902/kern/lei/mdkmimanachrichten/xsd/2.0/

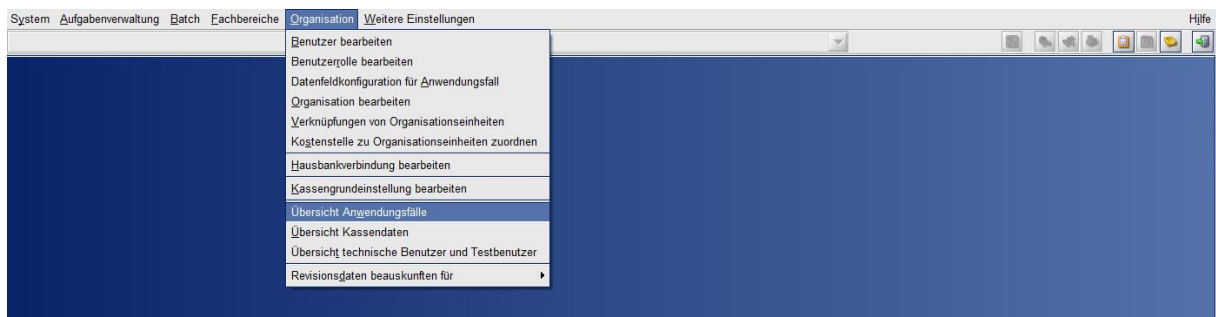
Index of /logLink/log/15902/kern/lei/mdkmimanachrichten/xsd/2.0

Name	Last modified	Size	Description
 Parent Directory	-		
 EMMM0-Mitteilung_an...>	2022-03-03 10:14	5.3K	
 EMMM0-Mitteilung_an...>	2022-04-11 14:58	5.2K	
 EMMM0-Mitteilung_an...>	2022-03-03 10:14	4.6K	
 EMMM0-Mitteilung_an...>	2022-04-11 14:58	5.0K	
 EMMM0-basis-1.1.0.xsd	2022-03-03 10:14	4.2K	
 EMMM0-basis-2.0.0.xsd	2022-04-11 14:58	5.1K	
 GI4X-basis-2.0.0.xsd	2022-04-11 14:58	28K	
 MD-basis-3.5.0.xsd	2022-04-11 14:58	67K	
 MDK-basis-3.2.5.xsd	2022-03-03 10:14	63K	

3.2 Anwendungsfälle

Damit die Anwendungsfälle zum MDK Mitteilungsmanagement (MiMa) bearbeitet werden können, wurden zwei neue Anwendungsfälle im Administrations-Client geschaffen.

1. MDK-MiMa Auskunft
2. MDK-MiMa Fehlerbearbeitung



Hinweis: Da das Mitteilungsmanagement über das Register >MDK< in der jeweiligen Leistungsmaßnahme ausgerufen wird, benötigt der Anwender auch den entsprechenden Anwendungsfall der Leistungsmaßnahme, z. B. „Arznei und Verbandmittel bearbeiten“.

3.2.1 Administration der Fachbereiche

3.2.1.1 Benutzer bearbeiten

Damit die Mitarbeiter einer Krankenkasse 21c_kern nutzen können, sind sie als Benutzer über den Systemadministrations-Client (SysAdmin) im System zu hinterlegen. Sie werden im Administrations-Client (Admin) unter Organisation dem Menüpunkt „**Benutzer bearbeiten**“ gesucht oder bearbeitet.

3.2.1.2 Bearbeitung von Benutzer

Nachdem der Dialog „**Benutzer bearbeiten**“ zur Bearbeitung eines bereits vorhandenen Benutzers über den Button **[Bearbeiten...]** geöffnet wurde, können die Daten in den Eingabefeldern erfasst bzw. überschrieben werden.

3.2.1.3 Benutzerrolle bearbeiten

Die Benutzer nehmen in einer Krankenkasse unterschiedliche Rollen ein (z. B. Kundenberater Leistungen usw.), die mit verschiedenen Rechten ausgestattet sein können.

Diese Berechtigungen werden durch Benutzerrollen definiert, die kassenindividuell eingestellt werden können.

3.2.2 Bearbeiten und neu Anlegen von Anwendungsfällen

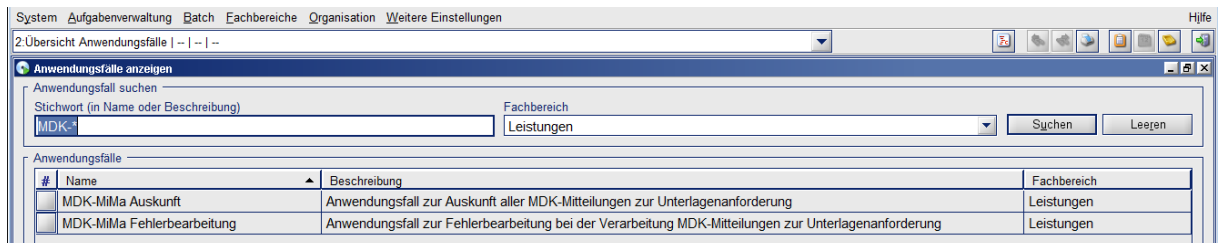
Für das Mitteilungsmanagement müssen der Benutzerrolle die entsprechenden Anwendungsfälle zugeordnet werden.

Nachdem Sie die gewünscht Benutzerrolle ausgewählt haben (hier z. B. BITMARCK-Admin), befinden Sie sich im Register >Anwendungsfälle<.



Klicken Sie dann auf **[Hinzufügen...]**

Folgende Anwendungsfälle müssen mittels **[Auswählen]** zugeordnet werden:



Die Vergabe von Rechten erfolgt über eine Multi-Combo-Box:

MDK-MMa Auskunft	Leistungen	Bearbeiten Stornieren Löschen TabellenExport
MDK-MMa Fehlerbearbeitung	Leistungen	☒ Bearbeiten
MDK-Textvorlagen bearbeiten	Leistungen	☒ Stornieren
		☒ Löschen
		☒ TabellenExport

Die (Sub-)Rechte

- Bearbeiten
- Stornieren
- Löschen
- Tabellen-Export

können nicht nur anwenderbezogen, sondern zusätzlich auch anwendungsfallbezogen gesteuert werden. Das bedeutet, es müssen immer beide Rechte (am Benutzer selbst und an einer Benutzerrolle) gesetzt sein, damit der Benutzer ein bestimmtes Recht ausführen darf.

Ein durch eine Benutzerrolle gesetztes (Sub-)Recht, kann dem Benutzer wieder entzogen werden. Die Rechte am Benutzer sind führend. Fehlt jedoch an der Benutzerrolle ein Recht, so kann der Benutzer das fehlende Recht nicht ausführen.

Bei der reinen Leseberechtigung, welche an den Benutzerdaten hinterlegt werden kann, bekommt der Benutzer nur die ihm zugeordneten Anwendungsfälle lesend dargestellt. Bei Aufruf des entsprechenden Systems (Administrations-Client oder Kern-Client) erhält der Benutzer hierüber eine Information.

Auf die Onlinehilfe - Administrations-Client > Organisation wird ergänzend hingewiesen.

3.2.3 Aktenzeichen administrieren

3.2.3.1 Akten-/Genehmigungskennzeichen maschinell vergeben

Sie erreichen die Funktion zur Administration des Aktenzeichens für den Mitteilungsmanagement-Fall über das Menü Fachbereiche > Leistungen > Akten-/Genehmigungskennzeichen maschinell vergeben.

Wählen Sie jetzt in der Tabelle „Akten-Genehmigungskennzeichen maschinell vergeben“ den Anwendungsfall „Mitteilungsmanagement-Fall“ aus. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit, im Rahmen „Definition Akten-/Genehmigungskennzeichen“, das Aktenzeichen für das Mitteilungsmanagement individuell zu administrieren.

Tipp: Per Mausklick in die Überschriftenzeile der Tabelle lassen sich die Spalten alphabetisch sortieren

System: Aufgabenverwaltung Batch Fachbereiche Organisation Weitere Einstellungen

2 Aktenzeichen maschinell vergeben | - | - | -

Akten-Genehmigungskennzeichen maschinell vergeben

Kennzeichentyp	Anwendungsfall	Darstellung	Länge	Syntax
Aktenzeichen	Abrechnung (§264 Abs 1 SGB V)	linksbündig	14	ASO/UJ1234567
Aktenzeichen	Abrechnung (§264 Abs 2 SGB V)	linksbündig	13	SOT/UJ123456
Aktenzeichen	Amb. Operieren im Krankenhaus	rechtsbündig mit führ. Nullen	13	AOU/UJ1234567
Aktenzeichen	Anspruchsbewertung	linksbündig	14	UFB-JJ-1234567
Aktenzeichen	Betreu. aufw. (§264 Abs 1 SGB V)	linksbündig	17	ASY/UJ1234567
Aktenzeichen	Betreu. aufw. (§264 Abs 2 SGB V)	linksbündig	15	SOZ/UJ1234567
Aktenzeichen	Ergänzende Leistungen zur Reha	linksbündig	12	JJUELR12345
Aktenzeichen	Ersatzanspruch bearbeiten	linksbündig	13	REG/UJ123456
Aktenzeichen	ErstAnspr. geg. Dritte RV	linksbündig	13	REN/UJ123456
Aktenzeichen	ErstAnspr. geg. Dritte SONST	linksbündig	13	SON/UJ123456
Aktenzeichen	ErstAnspr. geg. Dritte UV	linksbündig	13	UV/UJ1234567
Aktenzeichen	Erstattungsanspr. von Dritten	linksbündig	13	DR/UJ1234567
Genehmigungskennzeichen	Häusliche Krankenpflege bearb.	rechtsbündig mit führ. Nullen	13	/12/
Aktenzeichen	Mitteilungsmanagement-Fall	linksbündig	18	MMADMMUJ1234
Genehmigungskennzeichen	Pflegebedürftigkeit feststelle	linksbündig	2	V
Aktenzeichen	Pflegehilfsmittel bearbeiten	linksbündig	15	PFLDDMMUJ-12345
Aktenzeichen	Stationäre KH-Behandlung bearb.	linksbündig	13	KH/UJ1234567
Aktenzeichen	Zuzahlungsbefreiung bearbeiten	linksbündig	13	HF/UJ1234567

Definition Akten-/Genehmigungskennzeichen

Anwendungsfall:

Komponente:

Leistung:

Kennzeichentyp:

Anwendungsfall:

Mitteilungsmanagement-Fall:

Kennzeichenlänge:

Darstellung:

linksbündig

Syntax:

Verwaltungsstelle:

Versichertenname:

Laufende Nr.:

Datum:

Konstante 1:

Konstante 2:

Konstante 3:

Konstante 4:

Kommentar:

Aktenzeichen für das MDK Mitteilungsmanagement

Historie... Übernehmen... Speichern... Abbrechen

Folgende Syntax-Parameter stehen zur Verfügung:

- Länge des Aktenzeichens (mindestens 2 und maximal 18 Zeichen)

Kennzeichenlänge*

- Darstellungsform - linksbündig, rechtsbündig - mit führenden Nullen, rechtsbündig - ohne führende Nullen

Darstellung*

- Versichertenname - hier entscheiden Sie, ob bzw. wie viele Zeichen des Versichertennamens Bestandteil des Aktenzeichens sein sollen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sollte auf diese Variante verzichtet werden bzw. diese nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

Versichertenname

- Laufende Nr. – Anzahl der Ziffern der laufenden Nummer

Laufende Nr.	4	4
--------------	--------------------------------	--------------------------------

- 4 verschiedene Darstellungsarten des Datums per Dropdown-Menü

Datum	3	 Jahr (YY) Jahr (YYYY) Monat und Jahr (MMYY) Tag Monat Jahr (DDMMYY)
-------	--------------------------------	---

- Konstante 1 z. B. „MIMA“

Konstante 1	MIMA	1
-------------	-----------------------------------	--------------------------------

Die Position der einzelnen Syntax-Parameter können in der Spalte „Position“ vorgegeben werden.

Syntax		Position	Länge/Format Datum
Verwaltungsstelle			
Versichertenname		2	4
Laufende Nr.		4	4
Datum		3	
Konstante 1	MIMA	1	
Konstante 2			
Konstante 3			
Konstante 4			

Die Summe inkl. der Konstanten aller Zeichen muss dem Wert der Kennzeichenlänge entsprechen.

Kennzeichenlänge*
18

Hinweis:

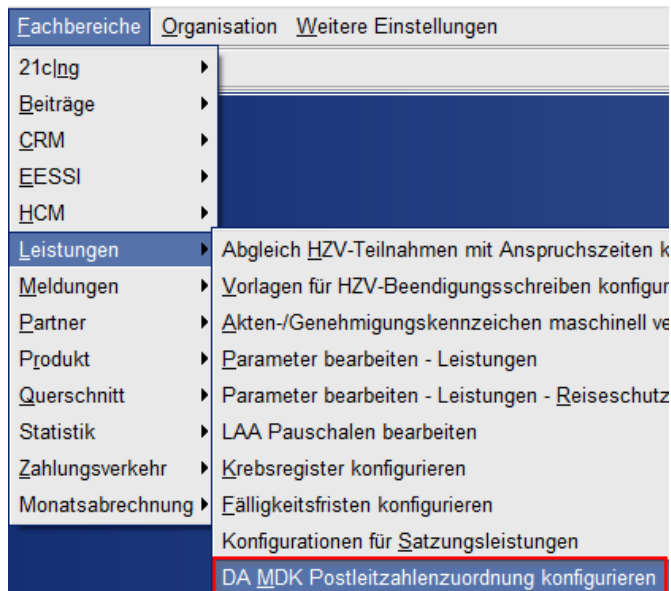
Maschinell vergebene Aktenzeichen können im Benutzerdialog nicht mehr editiert werden.

Im vorliegenden Beispiel wird folgendes Aktenzeichen bei einem Versicherten mit Namen „Mustermann“ generiert. Laufende Nr. ist hier die 0001 (Erstmalige Vergabe eines Aktenzeichens).

„MIMAMUST1307160001“

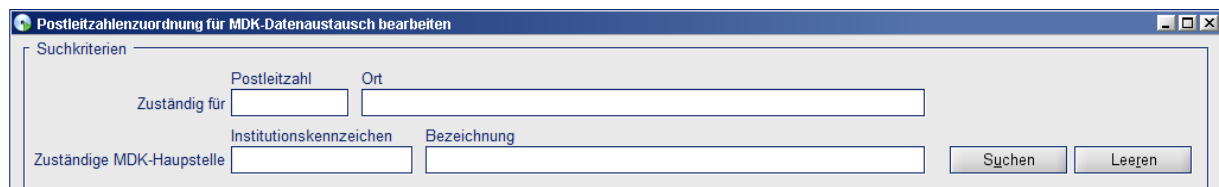
3.2.4 Konfigurationsdialog im Admin-Client „DA MDK Postleitzahlenzuordnung“

Im Admin-Client (21c_kern Administration) existiert ab dem Rel. 24.35 unter Fachbereiche/Leistungen ein neuer Menüpunkt mit der Bezeichnung „DA MDK Postleitzahlenzuordnung konfigurieren“.



Dieser Dialog beinhaltet:

1. eine Suche nach 4 Kriterien sowie die Buttons [Suchen] und [Leeren]



2. Einen Bereich für die Suchergebnisse mit den Spalten: Postleitzahl, Ort, Zuständige MDK-Hauptstelle und Institutionskennzeichen sowie den Buttons [Neu] und [Löschen] (kein Korrigieren!). Zudem gibt es eine Anzeige zur Anzahl der gefundenen Datensätze.

Suchergebnisse

Anzahl der gefundenen Datensätze: 14906

#	Postleitzahl	Ort	Zuständige MDK-Hauptstelle	Institutionskennzeichen
▶	10115	Berlin-ZumTest	MDK Berlin-Brandenburg e. V.-ZumTest	191200037
	10117	Berlin	MDK Berlin-Brandenburg e. V.	191200037
	10119	Berlin	MDK Berlin-Brandenburg e. V.	191200037
	10177	TEststadt	fjhkhk	jkhfj
	10178	Berlin	MDK Berlin-Brandenburg e. V.	191200037
	10170	Berlin	MDK Berlin-Brandenburg e. V.	191200037

Seite: 1 / 150 | Satz: 1 - 100 | Gehe zu: 100

Neu
Löschen

3. einem Bereich für Details zum ausgewählten Datensatz

Details zum ausgewählten Datensatz

Postleitzahl*	Ort*	Kreis*	Bundesland*
10115	Berlin-ZumTest	Berlin, Stadt	Berlin
Zuständige MDK-Hauptstelle*		Institutionskennzeichen*	E-Mail-Adresse*
MDK Berlin-Brandenburg e. V.-ZumTest		191200037	datenstelle@mdk-bb.de
MiMa-Adresszeile 1*		MiMa-Adresszeile 2	MiMa - Straße und Hausnummer*
MDK Berlin-Brandenburg			Lise-Meitner-Str. 1-3
MiMa - Postleitzahl*	MiMa - Ort*		
10589	Berlin		

Zusätzlich gibt es das Datenfeld "Kommentar zur Änderungshistorie" (Pflichtfeld), in welches Informationen manuell eingetragen werden müssen, die beim Erzeugen des Änderungshistoreintrags als Information ergänzt wird.

Kommentar zur Änderungshistorie *

Über diesen Konfigurationsdialog können manuell Einträge über [Neu] hinzugefügt und über [Löschen] gelöscht werden. Beim Löschen erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Es können nur einzelne Datensätze gelöscht werden. Eine Mehrfachselektion ist nicht vorgesehen.

Beim Betätigen des Buttons [Übernehmen] oder [Speichern] wird geprüft, ob für jeden geänderten Datensatz jedes Pflichtfeld gefüllt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, so wird eine Fehlermeldung (LEI35235) ausgegeben und es findet kein Speichern statt.

Zudem wird geprüft, ob die Kombination aus PLZ und Ort bereits vorhanden ist (Hinweis LEI35236) und ob die Kombination aus PLZ, Ort und IK bereits vorhanden ist (Fehler LEI35237).

Es wird des Weiteren geprüft, ob in der Text-Box "Kommentar zur Änderungshistorie" ein Eintrag vorhanden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, so wird eine Fehlermeldung (LEI35238) ausgegeben und es findet kein Speichern statt.

Die Button [Historie], [Export] und [Import] haben folgende Funktion:



[Historie]:

Beim Betätigen des Buttons wird der Dialog „Historie“ geöffnet.

Historie < Postleitzahlenzuordnung für MDK-Datenaustausch bearbeiten

Journal von: 08.09.2019 Journal bis: 08.09.2020 Filtern

#	Datum	Sachbearbeiter	Kommentar
	28.07.2020 - 10:34	Magoli@01069	nmjnm
	28.07.2020 - 10:29	Magoli@01069	gdffdsg
	28.07.2020 - 09:52	deckerc@01069	Test Validierung
	28.07.2020 - 09:38	deckerc@01069	PLZ 38535 (Edingen-Neckarshausen) un...
	28.07.2020 - 09:30	deckerc@01069	Änderung Bundesland von Baden-Württ...
	28.07.2020 - 09:27	deckerc@01069	dgnhsfghhfnh
	28.07.2020 - 09:20	deckerc@01069	Änderung Bundesland von Baden-Württe...
	28.07.2020 - 08:53	deckerc@01069	Test Username
	28.07.2020 - 08:50	hollk@01069	Test
	28.07.2020 - 08:30	deckerc@01069	fgf
	27.07.2020 - 14:42	deckerc@01069	fihhfokhdkhkfufdkhvdhndhnh

100 | Seite: 1 / 2 | Satz: 1 - 100 | Gehe zu

Datum / Uhrzeit: 28.07.2020 - 09:38 Sachbearbeiter: Cornelia Decker

Information zum Änderungsvorgang

PLZ 38535 (Edingen-Neckarshausen) und PLZ 68542 (Heddesheim) geändert.

Schließen

Über einen Datums-Filter (Datenfelder <Journal von> und <Journal bis> sowie Button [Filtern]) ist es möglich, die in einer Übersichtstabelle angezeigten Änderungsvorgänge zeitlich einzugrenzen.

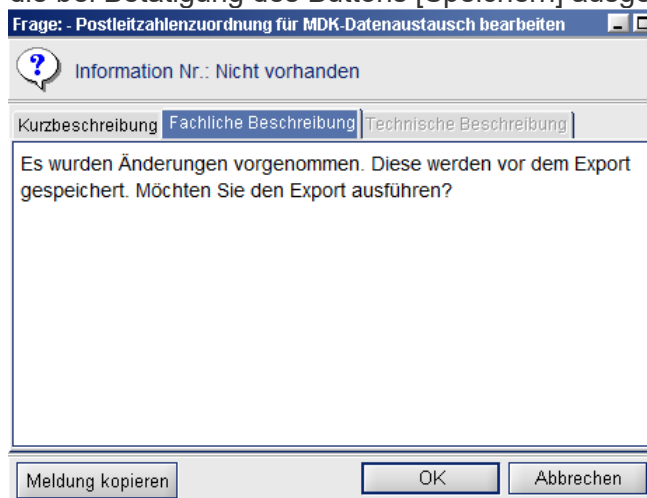
Dabei wird in der darunter liegenden Tabelle in der Spalte "Kommentar" der Anfang des (möglicherweise mehrzeiligen) Kommentar-Textes angezeigt, welchen der Sachbearbeiter im

Hauptdialog zu dem betreffenden Änderungsvorgang eingegeben hatte. Der vollständig erfasste Kommentar wird im unteren Datenfeld „Information zum Änderungsvorgang“ angezeigt. Über den Button [Schließen] kann dieser Dialog verlassen werden.

[Export]:

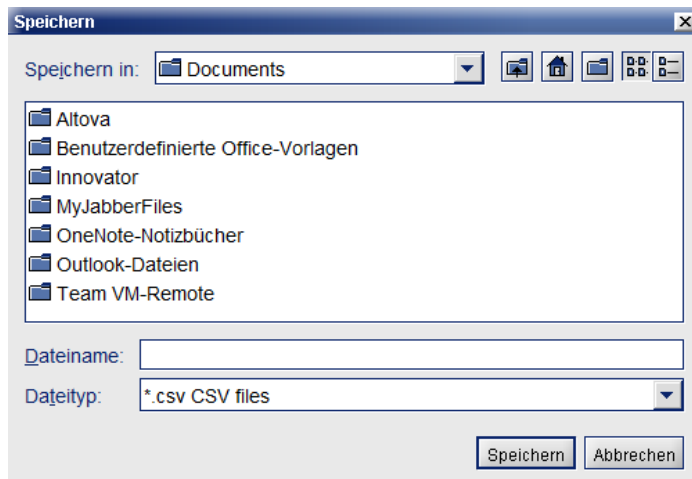
Beim Betätigen des Buttons [Export] wird geprüft, ob seit Eintritt in den Dialog Änderungen an den Datensätzen vorgenommen wurden.

Sollte dies der Fall sein, wird der Benutzer über einen Popup-Dialog darauf hingewiesen, dass die bisherigen Änderungen zunächst gespeichert werden müssen. Bei Bestätigung mit [OK] wird der aktuelle Stand gespeichert, inklusive aller Validierungen, die bei Betätigung des Buttons [Speichern] ausgeführt werden würden.



Treten bei den Validierungen Fehler auf, wird das Speichern und der Export abgebrochen und entsprechende Fehler (z.B. Fehlerhinweis wegen fehlender Pflichtfeldangaben) angezeigt.

Waren alle Validierungen erfolgreich, öffnet sich ein Dateiauswahl-Dialog, welcher auf das lokale Dateisystem des Sachbearbeiters zugreift. Der Sachbearbeiter kann dann den gewünschten Speicherort (Laufwerk/Verzeichnis) auswählen, sowie den gewünschten Dateinamen (ohne Extension oder mit Extension .csv) angeben.



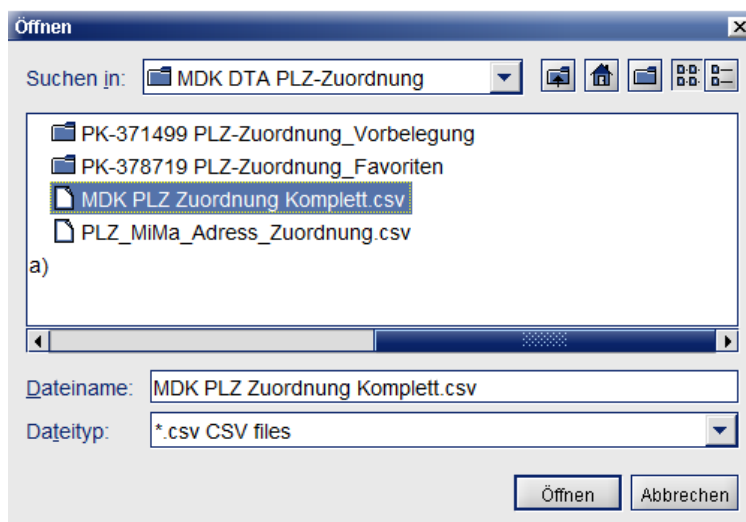
Es wird zudem geprüft, ob für den ausgewählten Ordner Schreibrechte vorhanden sind. Ist dies nicht der Fall, wird der Export mit einer entsprechenden Meldung abgebrochen.

Nach Verlassen des Dateiauswahl-Dialogs mit korrekter Datei-Angabe und [Speichern] wird an dem ausgesuchtem Pfad eine CSV-Datei erstellt.

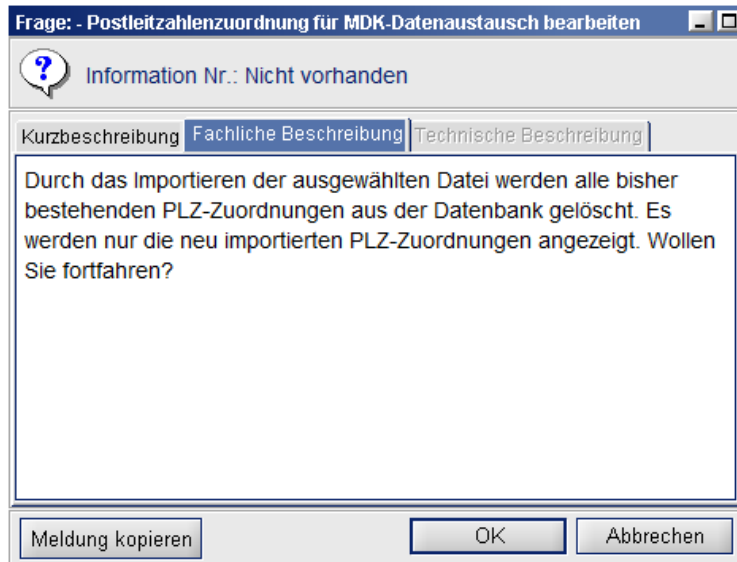
Die CSV wird im Format (UTF8) gespeichert und enthält folgenden Header:
 PLZ;Ort;Kreis;Bundesland;MDK;IK;E-Mail;MiMa Adresse 1;MiMa Adresse 2;MiMa
 Straße/Hausnummer;MiMa PLZ;MiMa Ort

[Import]:

Beim Betätigen dieses Buttons [Import] öffnet sich ein Dateiauswahl-Dialog, welcher auf das lokale Dateisystem des Sachbearbeiters zugreift. Der Sachbearbeiter kann dort eine .csv-Datei auswählen.



Nach Betätigung des Buttons [Öffnen] muss der Sachbearbeiter eine Sicherheitsabfrage mit [OK] bestätigen, dass wirklich alle vorherigen Daten entfernt werden sollen.



Beim Hochladen der ausgewählten Datei wird nun geprüft, ob diese Datei ein valides Format besitzt. Eine Datei ist valide, wenn jede ihrer Zeilen (abzüglich einer optionalen Headerzeile) genau dem im Export definierten Format entspricht. Entspricht die ausgewählte Datei nicht dem geforderten Format, wird ein Fehler (LEI35234) ausgegeben und die Datei wird nicht importiert.

Zusätzlich werden alle Validierungen, die bei manuell erstellten Datensätzen durchgeführt werden, hier ebenfalls durchgeführt. Auftretende Fehler werden angezeigt, der Import aber nicht abgebrochen, um eine Nachbearbeitung im Dialog zu ermöglichen.

Sind alle Validierungen erfolgreich, wird der Inhalt der angegebenen Datei zunächst in die entsprechende Zwischenstruktur im Arbeitsspeicher geladen und deren Inhalt in der Tabelle im Rahmen "Suchergebnisse" angezeigt.

Erst beim Betätigen des Buttons [Übernehmen] oder [Speichern] werden die importierten Datensätze (sowie die anschließend eventuell noch manuell vorgenommenen Änderungen) in die Datenbank geschrieben. Dabei werden zuvor alle bisher in der Datenbank vorhandenen Einträge entfernt, sodass nur noch die importierten Einträge vorhanden sind.

Postleitzahlenzuordnung für MDK-Datenaustausch bearbeiten

Suchkriterien

Zuständig für: Postleitzahl: Ort:

Zuständige MDK-Hauptstelle: Institutionskennzeichen: Bezeichnung:

Suchergebnisse

Anzahl der gefundenen Datensätze: 14904

#	Postleitzahl	Ort	Zuständige MDK-Hauptstelle	Institutionskennzeichen
1067	Dresden	MDK Sachsen e. V.	191400039	
1069	Dresden	MDK Sachsen e. V.	191400039	
1097	Dresden	MDK Sachsen e. V.	191400039	
1099	Dresden	MDK Sachsen e. V.	191400039	
1108	Dresden	MDK Sachsen e. V.	191400039	
1109	Dresden	MDK Sachsen e. V.	191400039	

100 | Seite: 1 / 150 | Satz: 1 - 100 | Gehe zu:

Details zum ausgewählten Datensatz

Postleitzahl*: Ort*: Kreis*: Bundesland*:

Zuständige MDK-Hauptstelle*: Institutionskennzeichen*: E-Mail-Adresse*:

MiMa-Adresszeile 1*: MiMa-Adresszeile 2: MiMa - Straße und Hausnummer*:

MiMa - Postleitzahl*: MiMa - Ort*:

Kommentar zur Änderungshistorie *

Nach einem erfolgreichen Import werden zunächst alle zu den Suchkriterien gehörigen Datenfelder und Buttons disabled und ggf. geleert. Erst nach einem erfolgreichem Speichern werden die Suchkriterien wieder aktiv.

Postleitzahlenzuordnung für MDK-Datenaustausch bearbeiten

Suchkriterien

Zuständig für: Postleitzahl: Ort:

Zuständige MDK-Hauptstelle: Institutionskennzeichen: Bezeichnung:

Suchergebnisse

Anzahl der gefundenen Datensätze: 14904

#	Postleitzahl	Ort	Zuständige MDK-Hauptstelle	Institutionskennzeichen
1067	Dresden	MDK Sachsen e. V.	191400039	
1069	Dresden	MDK Sachsen e. V.	191400039	
1097	Dresden	MDK Sachsen e. V.	191400039	
1099	Dresden	MDK Sachsen e. V.	191400039	
1108	Dresden	MDK Sachsen e. V.	191400039	
1109	Dresden	MDK Sachsen e. V.	191400039	

100 Seite: 1 / 150 | Satz: 1 - 100 | Gehe zu:

Details zum ausgewählten Datensatz

Postleitzahl*: Ort*: Kreis*: Bundesland*:

Zuständige MDK-Hauptstelle*: Institutionskennzeichen*: E-Mail-Adresse*:

MiMa-Adresszeile 1*: MiMa-Adresszeile 2: MiMa - Straße und Hausnummer*:

MiMa - Postleitzahl*: MiMa - Ort*:

9070 Chemnitz

Kommentar zur Änderungshistorie

3.3 Batch-Verarbeitung

Batch- oder auch Stapelverarbeitung bezeichnet die aufeinanderfolgende (sequentielle) Bearbeitung von Aufgaben. In der Anwendung „21c_kern Administration“ wurden für das MDK Mitteilungsmanagement für den elektronischen Datenaustausch zwischen den Kranken- und Pflegekassen und dem MDK folgende Batch-Programme definiert:

- MDK Mitteilungsmanagement Importbatch
- MDK Mitteilungsmanagement Exportbatch

Mit Hilfe dieser Batch-Programme können Mitteilungen an den MDK versandt (Export) und Rückmeldungen vom MDK (Import) in die Anwendung 21c_kern eingespielt werden. Um einen korrekten Ablauf der Batch-Programme zu gewährleisten ist es im Vorfeld notwendig, sowohl den Nachrichtentyp („**was**“ wird ausgetauscht?) als auch den Nachrichtenpartner („**wie**“ und mit „**wem**“ wird es ausgetauscht?) festzulegen bzw. einzurichten (siehe 3.1.2 und 3.1.3).

3.3.1 Batch-Programm konfigurieren (technisch)

In dieser Oberfläche können Einstellungen für Batch-Programme vorgenommen werden. Wählen Sie im Menü „**Batch**“ den Menüpunkt „**Batch-Programme konfigurieren**“.

Ein Batch-Programm beschreibt einen bestimmten Batch-Typ (z. B. „**MDK Mitteilungsmanagement Importbatch**“) und definiert Vorgaben bezüglich der technischen Parameter (z. B. max. Fehlerrate) für konkrete Instanzen dieses Batchtyps. Instanzen eines Batch-Programms werden durch Batch-Konfigurationen beschrieben. Eine Batch-Konfiguration kann die durch das zugehörige Batch-Programm vorgegebenen Werte der technischen Parameter anpassen und legt Werte für die fachlichen Parameter fest (siehe 2.4.2 und 2.4.3).

An dieser Stelle gehen wir lediglich auf die speziellen Erfordernisse der beiden Batch-Programme für das MDK Mitteilungsmanagement ein. Näheres zur Batch-Verwaltung entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch Batch-Verarbeitung bzw. der Onlinehilfe.

Folgendes sollte jedoch entgegen der Onlinehilfe beachtet werden:

Wird eine neue Batch-Konfiguration für die Batches „MDK Mitteilungsmanagement Importbatch“ oder „MDK Mitteilungsmanagement Exportbatch“ erstellt, muss das Feld „Verantwortlicher Benutzer“ mit einem registrierten Benutzer gefüllt sein. Dieser Benutzer muss ein Mitarbeiter sein. Der Eintrag „batchuser“ ist nicht zulässig.

Um einen Benutzer auszuwählen, klicken Sie auf den Such-Button (Fernglas) und suchen den entsprechenden verantwortlicher Benutzer und wählen diesen aus. Über den Lösch-Button (rotes X) kann ein bereits zugeordneter verantwortlicher Benutzer wieder gelöscht werden.

Über das Register **>Parallelitätsausschlüsse<** besteht die Möglichkeit, eine Menge von Batch-Programmen zu hinterlegen, zu denen ein Batch nicht parallel laufen darf. Es kann auch definiert werden, dass ein Batch nicht zu sich selbst parallel laufen darf. Hiermit kann erreicht werden, dass zu einem Batch-Programm niemals mehrere Jobs gleichzeitig laufen können.

Im Auslieferungsstand der Software ist beim Batch-Programm „**MDK Mitteilungsmanagement Importbatch**“ unter Parallelitätsausschlüsse das Batch-Programm selbst hinterlegt.

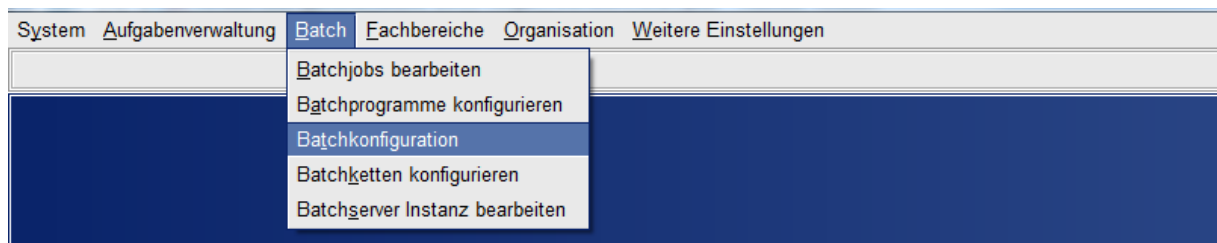


Beim Batch-Programm „**MDK Mitteilungsmanagement Exportbatch**“ ist das nicht erforderlich.

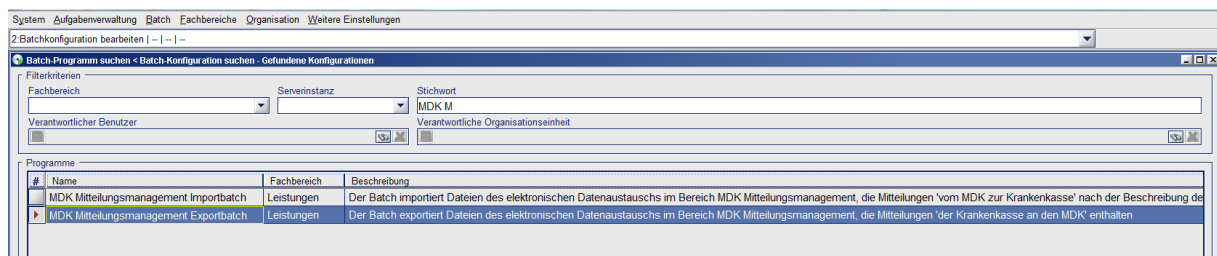
3.3.2 Batch konfigurieren - MDK Mitteilungsmanagement Exportbatch

Das für den Export von Mitteilungen maßgebliche Batch-Programm „MDK Mitteilungsmanagement Exportbatch“ sammelt alle zu versendenden Mitteilungen ein. Das Batch-Programm erstellt für jeden einzelnen eine XML-Datei und versendet diese an den entsprechend eingerichteten Partner zwecks Weiterleitung an den MDK. Zudem wird je exportierter Nachricht eine Aufgabe zur Überwachung der Rückmeldung eingestellt.

Eine individuelle Batch-Konfiguration kann unter folgendem Pfad angelegt und gespeichert werden:



Anschließend den Button **[NEU]** betätigen. Im dem sich dann öffnenden Dialog kann das Batch-Programm selektiert (hier: „MDK Mitteilungsmanagement Exportbatch“) und mit Klick auf den Button **[NEU]** die gewünschte Batch-Konfiguration angelegt werden.



In diesem Beispiel ist der Batch-Lauf periodisch für jeden Tag um 22:00 eingestellt.

Hinweis:

Um sicher zu stellen, dass alle an einem Arbeitstag erstellten Mitteilungen zeitnah versendet werden, sollte der Batch täglich gestartet werden. Zur Vermeidung manueller Arbeitsaufwände kann ein periodischer Batch-Lauf in der Anwendung „21c_kern Administration“ im Anwendungsfall „Batch-Konfiguration“ eingestellt werden.

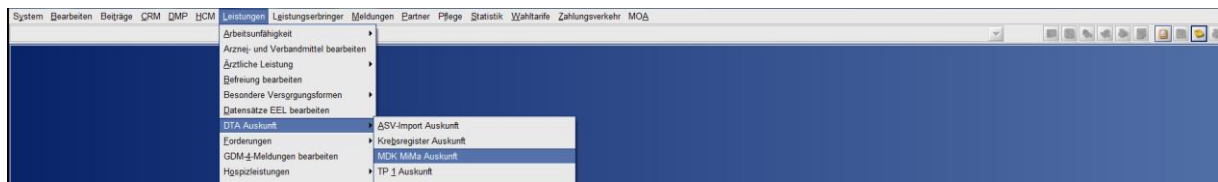
Wird bei der Konfiguration des Export-/Import-Batches keine Organisationseinheit angegeben, kann das System keine Aufgaben erzeugen. Ein entsprechender umstufbarer Hinweis informiert den Benutzer darüber, wenn versucht wird, den Batch ohne Angabe einer Organisationseinheit anzulegen.

3.3.3 Batch konfigurieren - MDK Mitteilungsmanagement Importbatch

Das Batch-Programm „MDK Mitteilungsmanagement“ importiert MDK-Nachrichten im XML-Format und stellt diese aufbereitet in der Anwendung 21c_kern zur Verfügung. Zudem erstellt der Importbatch je eingegangener Mitteilung eine Aufgabe für den Sachbearbeiter. Dabei ist vorgesehen, dass der Batch auch die korrespondierende, offene Aufgabe des Exportbatches (die zur Überwachung der Rückmeldung eingestellt wurde) schließt. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Aufgabendefinition entsprechend konfiguriert ist (Details siehe Kapitel 3.4.1 Aufgabendefinitionen zum MiMa).

Eine fachliche Konfiguration dieses Batch-Programms ist nicht erforderlich. Bei Eingang einer Datei startet das Programm automatisch.

Das Ergebnis des Batchlaufs finden Sie in der MDK MiMa Auskunft unter folgendem Pfad:



Näheres dazu erfahren Sie in der Rubrik 4.2 - MDK MiMa Auskunft.

3.4 Aufgabenverwaltung

Die Aufgabenverwaltung finden Sie im Administrations-Client sowie im 21c_kern.

Im Administrations-Client können Administratoren unter dem Menüpunkt „**Aufgabenverwaltung**“ Aufgaben anlegen, bearbeiten, das Aufgabenarchiv einsehen und aufgabenspezifische Parameter verwalten.

Im Einzelnen gehören folgende Punkte dazu:

- Aufgabenliste
- Neue Aufgabe anlegen
- Aufgaben bearbeiten
- Aufgabenarchiv
- Aufgabendefinition bearbeiten
- Aufgabendefinitionsgruppe bearbeiten
- Webanwendung konfigurieren
- Zuständigkeiten bearbeiten
- Postleitzahlengebiete bearbeiten
- Arbeitsanleitung bearbeiten

In 21c_kern können Mitarbeiter unter dem Menüpunkt „**Bearbeiten**“ Aufgaben anlegen und bearbeiten und das Aufgabenarchiv einsehen.

Im Einzelnen gehören folgende Punkte dazu:

- Aufgabenliste
- Aufgabenarchiv
- Neue Aufgabe anlegen

3.4.1 Aufgabendefinitionen zum MiMa

Für das MDK Mitteilungsmanagement stehen Ihnen folgende Aufgabendefinitionen zur Verfügung:

- MDK MiMa - Prüfung Exportfehler
- MDK MiMa - Prüfung Importabbruch
- MDK MiMa - Prüfung Importfehler
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_AerztBehEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_AMBOEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_AmbRehaEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_AmbVorsorgeEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_ArzneiVerbMEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_DiGA
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_ErgLeistRehaEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_FKE
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_HaeuslKrPflEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_HebammenhEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_HeilmEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_HHEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_HiMiEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_HospizEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_KASSENLM EI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_KFOEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_KGEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_KHEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_KiPflGEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_KurzzeitpflegeEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_MUGEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_PflegeAmbEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_PflegeHiMiEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_PflegeSonstigeEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_PflegeStatEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_PraeventionEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_PschothEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_SonstigeEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_SpezAmbPalliativEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_StatRehaEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_StatVorsorgeEI
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_ZAHNBEI

- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_ZEE
- MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_ZuzBefreiungEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_AerztlBehEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_AMBOEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_AmbRehaEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_AmbVorsorgeEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_ArzneiVerbMEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_DiGA
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_ErgLeistRehaEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_FKE
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_HaeuslKrPflEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_HebammenhEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_HeilmEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_HHEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_HiMiEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_HospizEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_KASSENLM EI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_KFOEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_KGEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_KHEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_KiPflGEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_KurzzeitpflegeEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_MUGEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_PflegeAmbEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_PflegeHiMiEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_PflegeSonstigeEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_PflegeStatEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_PraeventionEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_PschothEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_SonstigeEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_SpezAmbPalliativEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_StatRehaEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_StatVorsorgeEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_ZAHNBEI
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_ZEE
- MDKMiMaRückmeldungEingegangen_ZuzBefreiungEI
- MiMa-Rückmeldung vom MD kann nicht zugeordnet werden

System Aufgabenverwaltung Batch Fachbereiche Organisation Weitere Einstellungen

2: Aufgabendefinition bearbeiten | - | -

Aufgabendefinitionen suchen

Aufgabendefinitionen suchen

Name: Beschreibung:

Aufgabendefinitionsgruppe: Quell-Fachbereich: Ziel-Fachbereich:

Gefundene Aufgabendefinitionen

#	Aufgabendefinitionsgruppe	Name	Beschreibung	Anwer
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_AerztBehEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Ärztliche Behandlung	Ärztlic
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_AMBOEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Ambulantes Operieren im Krankenhaus	Ambul
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_AmbRehaEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Ambulante Rehabilitationsmaßnahmen	Ambul
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_AmbVorsorgeEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Ambulante Vorsorgemaßnahme	Ambul
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_ArztVerbMEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Arznei- und Verbandmittel	Arznei
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_ErgLeistRehaEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	Ergän
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_FKE	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Fahrkosten	Fahrk
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_HaesusKrPfIE	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Häusliche Krankenpflege	Häusli
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_HebammenhEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Hebammenhilfe	Hebar
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_HeilmEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Heilmittel	Heilm
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_HHEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Haushaltshilfe	Haush
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_HIMEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Hilfsmittel	Hilfsm
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_HospizEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Hospizleistungen	Hospiz
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_KASSENLMIEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Kassenspezifische Leistungen	Kasse
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_KFOEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Kieferorthopädische Behandlung	Kiefer
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_KGEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Arbeitsunfähigkeit	Arbeit
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_KHEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Stationäre Krankenhausbehandlung	Station
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_KiPfIEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Kinderpflegegeld	Kinder
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_KurzzeitpflegeEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Kurzzeitpflege SGB V	Kurzz
▶	Leistungen	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_MUGEI	MDK MiMa - Prüfung Rückmeldung MDK - Mutterschaftsgeld	Mutter

Grundsätzliches zur Administration der Aufgabensteuerung entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch zur Aufgabenverwaltung bzw. der Onlinehilfe.

Hinweis:

Der Exportbatch erstellt je exportiertem Datensatz eine Aufgabe für den Sachbearbeiter zur Überwachung der Rückmeldung (MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_**Leistungsmaßnahme**).

Wird die korrespondierende MDK-Rückmeldung über den Importbatch eingestellt, erstellt dieser eine neue Aufgabe zur Prüfung der eingegangenen Rückmeldung (MDKMiMaPrüfungRückmeldungEingegangen_**Leistungsmaßnahme**). Zudem kann der Importbatch die inzwischen obsolete Aufgabe aus dem Exportbatch (MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_**Leistungsmaßnahme**) schließen. Um dies zu ermöglichen, ist je Aufgabendefinition die Option „Aufgaben automatisch beenden“ zu selektieren:

Aufgabendefinition bearbeiten - Fristen < Aufgabendefinitionen suchen

Name:

Beschreibung:

Quell-Fachbereich: Ziel-Fachbereich:

Aufgabenmerkmal:

☐ Bei neuer Aufgabe Sachbearbeiter benachrichtigen ☐ Veränderbar

☐ Startet eine Webanwendung ☐ Aktiviert

☒ Aufgaben automatisch beenden

Anwendungsfall:

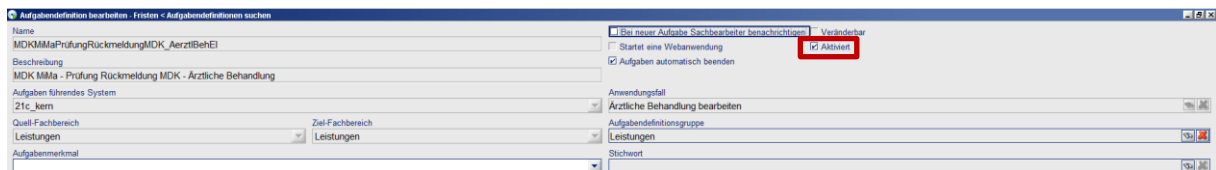
Aufgabendefinitionsgruppe:

Stichwort:

3.4.2 Aufgaben deaktivieren

Die Aufgaben aus dem MDK Mitteilungsmanagement können alle, bis auf die Aufgaben, „MDK MiMa - Prüfung Exportfehler“, „MDK MiMa - Prüfung Importfehler“ und „MDK MiMa - Prüfung Importabbruch“ deaktivierbar gemacht werden.

Nachfolgend ein Beispiel Anhand des Batches für die ärztliche Behandlung (MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_AerztBehE).



Die Aufgabe ist deaktivierbar (Häkchen „Aktiviert“ kann entfernt werden)

3.4.3 Aufgabenliste

Kernstück der Aufgabenverwaltung ist die Aufgabenliste. Hier können sich Benutzer existierende Aufgaben ansehen bzw. bearbeiten. Aufgaben können manuell über die Aufgabenliste oder von anderen Systemteilen (z. B. Batches) erzeugt werden.

Die Funktion „**Aufgabenliste**“ erreichen Sie über das Menü „**Bearbeiten**“ oder das Icon  rechts in der Menüleiste.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wählerliste Zahlungsverkehr MOA

1 Aufgabenliste | - | - | -

Aufgabenliste - Eigene Aufgaben

Eigene Aufgaben Aufgaben in Vertretung

☐ Neu ☐ In Bearbeitung ☒ Beendet

Zuständige Organisationseinheit: Namensbereich: BBNR-Bereich: PLZ-Bereich: Suchen Leeren

#	Status	# Unteraufg.	Eskaliert	Eskalationsdatum	Anlagezeitpunkt	Beschreibung
1	fertig	1		15.08.2016 - 11:26	01.08.2016 - 11:26	
2	fertig	5		15.08.2016 - 10:39	01.08.2016 - 10:39	
3	fertig	3		15.08.2016 - 10:37	01.08.2016 - 10:37	
4	fertig	4		15.08.2016 - 10:32	01.08.2016 - 10:32	
5	fertig			15.08.2016 - 10:06	01.08.2016 - 10:06	
6	fertig			12.08.2016 - 17:23	29.07.2016 - 17:23	
7	fertig			12.08.2016 - 17:21	29.07.2016 - 17:21	
8	fertig			12.08.2016 - 17:06	29.07.2016 - 17:06	
9	fertig			12.08.2016 - 17:01	29.07.2016 - 17:01	
10	fertig			12.08.2016 - 16:19	29.07.2016 - 16:19	
11	fertig			12.08.2016 - 16:16	29.07.2016 - 16:16	
12	fertig			12.08.2016 - 15:51	29.07.2016 - 15:51	
13	fertig			12.08.2016 - 15:43	29.07.2016 - 15:43	
14	fertig			12.08.2016 - 15:26	29.07.2016 - 15:26	
15	storniert			12.08.2016 - 15:18	29.07.2016 - 15:18	
16	storniert			12.08.2016 - 14:50	29.07.2016 - 14:50	
17	storniert			12.08.2016 - 14:22	29.07.2016 - 14:22	
18	fertig			12.08.2016 - 13:44	29.07.2016 - 13:44	

Seite: 1/2 | Satz: 1-100 | Gehe zu:

Vorgangsnotiz: Bemerkungen:

Bemerkungsliste anzeigen Bemerkung hinzufügen

Weitere Informationen Aufgaben Parameter Anwendungsfall starten Aufgabenstatus ändern Neue Folgeaufgabe Abbrechen

Die Aufgabenliste kann gefiltert, sortiert und bearbeitet werden. Wiedervorlagedaten können gesetzt, neue (Folge-)Aufgaben angelegt und existierende gestartet und beendet werden.

Eskalierte Aufgaben sind diejenigen, die ein vorab bestimmtes Datum überschritten haben. Aus der Liste heraus starten Sie die Aufgabe und bearbeiten auf diese Weise den Geschäftsvorfall. Sie können Aufgaben neu anlegen, starten oder deren Parameter bearbeiten.

Aufgaben sind im Normalfall Organisationseinheiten und nicht einzelnen Benutzern zugeordnet. Wenn keine Filterkriterien aktiv sind, werden somit in der Aufgabenliste alle Aufgaben angezeigt, die denjenigen Organisationseinheiten zugeordnet sind, denen auch der momentan angemeldete Benutzer angehört.

Sind keine Filter gesetzt, sehen Sie beim erstmaligen Öffnen der Liste alle Ihre Aufgaben.

Initial werden folgende Filterkriterien angezeigt:

- Status
- zuständige Organisationseinheit
- Namensbereich
- BBNR-Bereich
- PLZ-Bereich

Über das blaue Icon „Pfeil nach unten“ können die restlichen Filterkriterien angezeigt und bearbeitet werden.



The screenshot shows a detailed filter form with multiple sections. Fields include 'Eskalant', 'Eskalationsdatum', 'KV-Nr.-Bereich', 'Land', 'Betreuende Organisationseinheit', 'Zuständiger Benutzer', 'Ersteller (Logname)', 'Aufgabendefinition', 'Tage', 'Widerstandsdatum', '+Tage', 'Personengruppen', 'Fallhöhenbereich €', 'Aufgabendefinitionsgruppe', 'Stichwort', and 'Anlagezeitpunkt'. There are also several checkboxes for filtering criteria like 'alle bis heute erreichten Widerstände', 'nicht gesetzte Widerstände', 'ohne Kennzeichen', 'VIPs', 'geschützte', 'besonders geschützte', and 'Filter ignorieren, falls bei Aufgabe nicht gesetzt'.

Über das grüne Icon „Pfeil nach oben“ wird der Filterbereich wieder auf den initialen Filterbereich verkleinert.



3.4.4 Aufgaben in der Partneransicht

Im Partnerdialog zum jeweiligen Partner finden Sie ebenfalls eine Aufgabenliste. Hierbei handelt es sich um alle Aufgaben, die diesen Partner betreffen. Wählen Sie dazu das Register >Aufgabenliste< im Partnerdialog aus.

The screenshot shows a window titled 'Person bearbeiten - Aufgabenliste < Allgemeiner Partnereinstieg'. It has a tabbed interface with 'Aufgabenliste' selected. Below the tabs is a filter section with 'Kein Filter aktiv' and a 'Filter einblenden' button. The main area contains a table with task details.

#	Neu	Aufgabe	Status	Vorlage am	Stichwort	Kontakte	Manuell	Unteraufgabe
1	☐	MDKMiMaRückmeldungEingegangen_PraeventioEI	in Bearbeitung			☐	☐	☐
2	☐	MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_PraeventioEI	unbearbeitet			☐	☐	☐

Die Aufgabe „MDKMiMaRückmeldungEingegangen_**Leistungsmaßnahme**“ beendet die zugehörige Aufgabe „MDKMiMaPrüfungRückmeldungMDK_**Leistungsmaßnahme**“

Näheres zur allgemeinen Bedienung der Aufgabenliste entnehmen Sie bitte der Anwendungshilfe „Aufgabenverwaltung“ sowie die Onlinehilfe.

3.5 Parameter

3.5.1 MDKAUVorbelegungMDK

Über diesen Parameter kann gesteuert werden, ob ein anwenderbezogener Konfigurationsdialog angezeigt wird, in dem die Grundeinstellung für die Vorbelegung des zuständigen MDK

für den Datenaustausch im Bereich Arbeitsunfähigkeit administriert werden kann. Steht der Parameter auf „false“, wird der Konfigurationsdialog nicht angezeigt.

Hier kann der Sachbearbeiter festlegen, ob die systemseitige Zuordnung des MDK erfolgen soll oder bei Auswahl der Check-Box „Persönliche Sozialmedizinische Fallberatung“ ein fester MDK hinterlegt wird, z. B. wenn persönliche Fallbesprechungen erfolgen.

Ein neuer Auftrag wird angelegt

Die PLZ des Versicherten ist grds. nicht dem MDK Münster zugeordnet, da die Einstellung jedoch für den MDK Münster ausgewählt ist (s. o.), wird dieser automatisch vorbelegt. Das ange deutete Drop-Down „Art des Partners, der zur Übersendung von Unterlagen an den MDK aufgefordert wurde“ ist bis einschließlich release 24.65 inaktiv.

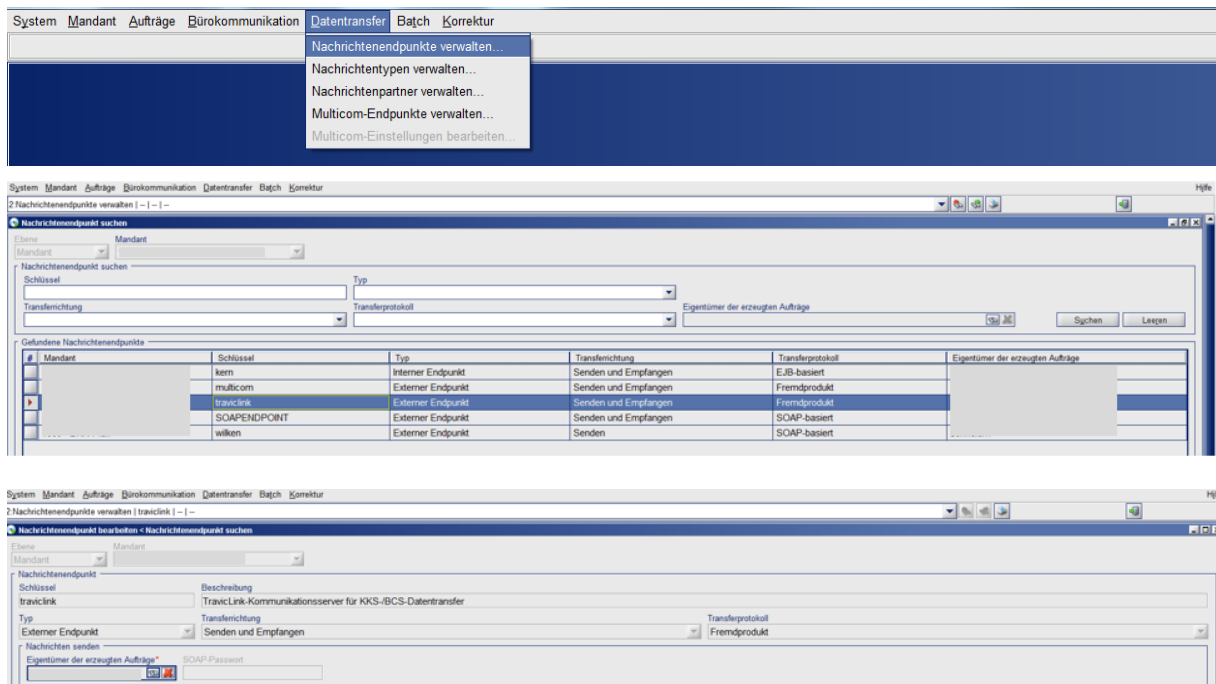
4 Integration-Server (I-Server)

4.1 Datentransfer

Eine Aufgabe des I-Servers ist es, den Datentransfer zu den verschiedenen Partnern einer Krankenkasse über die unterschiedlichen Transportwege zu steuern. Dementsprechend ist auch eine Reihe von Konfigurationseinstellungen vorzunehmen.

4.1.1 Nachrichtenendpunkt verwalten

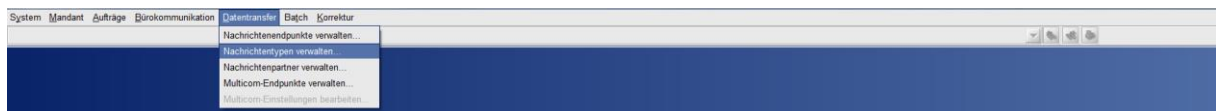
Es können eine Reihe von Systemen über den I-Server für den Dateiaustausch miteinander verknüpft werden. Dieses sind neben den verschiedenen BITMARCK_21c|ng-Systemen auch der TRAVIC-Link-Server sowie mögliche Fremdsysteme, die Dateien einspeisen (z. B. Scan-Systeme). Damit diese Systeme im Rahmen des Datenaustausches mit dem I-Server kommunizieren können, ist es notwendig, für jeden Mandanten die Schnittstellenendpunkte aus Sicht des I-Server zu beschreiben.



Weitergehende Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Onlinehilfe.

4.1.2 Nachrichtentypen verwalten

Nachdem die datenaustauschenden Systeme definiert wurden, ist als nächstes festzulegen, welche Arten von Daten (= Nachrichtentyp) transportiert werden. Dabei gibt es eine Reihe von Nachrichtentypen, die von BITMARCK ausgeliefert und für jeden Mandanten auf dem I-Server automatisch kopiert werden.



Für das Mitteilungsmanagement stehen folgende beiden Nachrichtentypen zur Verfügung:

EMMM0 = Echtdaten Datenaustausch im MDK Bereich Mitteilungsmanagement

TMMM0 = Testdaten Datenaustausch im MDK Bereich Mitteilungsmanagement

Nachrichtentyp suchen

Suchkriterien:

- Nachrichtentyp: EMMM
- Beschreibung: Echtdaten Datenaustausch im MDK Bereich Mitteilungsmanagement (MMa)
- Nachrichtenformat: KKS
- Partner-Identifikation: Institutionskennzeichen
- Aufbewahrungsdauer (Tage): 100
- Mit Rückmeldung: ☐
- Inhaltsübergabe: Mit Nachricht übergeben
- Anzahl Datensätze: 1
- Anzahl Dateien: 0

Gefundene Nachrichtentypen

Mandant	Schlüssel	Beschreibung	Nachrichtenformat	Partner-Identifikation	Aufbewahrungsdauer	Mit Rückmeldung	Inhaltsübergabe	Anzahl Dateien	Anzahl Datensätze
EMMM	EMMM	Echtdaten Datenaustausch im MDK Bereich Mitteilungsmanagement (MMa)	KKS	Institutionskennzeichen	100	☐	Mit Nachricht übergeben	1	0
TMMO	TMMO	Testdaten Datenaustausch im MDK Bereich Mitteilungsmanagement (MMa)	KKS	Institutionskennzeichen	100	☐	Mit Nachricht übergeben	1	0

Mittels des Buttons **[Bearbeiten]** können die Nachrichtentypen angelegt/verändert werden. Folgender Nachrichtentyp wird für das Mitteilungsmanagement benötigt:

Nachrichtentyp bearbeiten

Nachrichtentyp: EMMM

Beschreibung: Echtdaten Datenaustausch im MDK Bereich Mitteilungsmanagement (MMa)

Nachrichtenformat: KKS

Partner-Identifikation: Institutionskennzeichen

Aufbewahrungszeit (Tage): 100

Mit Rückmeldung: ☐

Inhaltsübergabe: Mit Nachricht übergeben

Anzahl Datensätze: 1

Anzahl Dateien: 0

Anmerkung zum Feld „Aufbewahrungszeit (Tage)“:

Mit DTS-Aufträgen ist die Übertragung einer Datei verbunden. Eine hier angegebene Aufbewahrungszeit wird derzeit nicht genutzt, weil in der Konfiguration des Batches „Einzelaufträge löschen“ hinterlegt werden kann, wann die Daten für DTS-Aufträge gelöscht werden sollen.

Weitergehende Informationen zur Bearbeitung von Nachrichtentypen entnehmen Sie bitte der Onlinehilfe.

4.1.3 Nachrichtenpartner verwalten

Nachdem die Nachrichtentypen definiert wurden, ist nun festzulegen welcher Partner („wer?“) welche Nachrichtentypen (was?) sendet bzw. empfängt.

System | Mandant | Aufgabe | Bürokommunikation | **Datentransfer** | Batch | Korrektur

- Nachrichtenendpunkte verwalten...
- Nachrichtentypen verwalten...
- Nachrichtenpartner verwalten...**
- Multicom-Endpunkte verwalten...
- Multicom-Einstellungen bearbeiten

Folgende Schritte sind daher durchzuführen:

Nachdem Sie den Anwendungsfall „Nachrichtenpartner verwalten“ geöffnet haben, lassen sich mittels des Buttons **[Suchen]**, die im System bereits hinterlegten Nachrichtentypen anzeigen.

Nachrichtenpartner suchen

Ebene: Mandant

Nachrichtenpartner suchen

Partnertyp: [Dropdown] Schlüssel: [Text] Name: [Text]

Betriebsnummer: [Text] Institutionskennzeichen: [Text]

Postleitzahl: [Text] Ort: [Text] Land: [Dropdown] Suchen Leeren

Gefundene Nachrichtenpartner

#	Mandant	Partnertyp	Schlüssel	Name	Betriebsnr.	Institutionskennz.	Postleitzahl	Ort	Land
1	[Mandant]	Finanzinstitute	BANK	Partner für electronic Banking					Deutschland
2	[Mandant]	Externer Partner	BIT_CLEAR	BMS Clearingstelle					Deutschland
3	[Mandant]	Externer Partner	BKK BV	BKK Kopfstelle					Deutschland

Je nach Einstellung Ihrer Krankenkasse wählen Sie bitte die „Kopfstelle“ oder die „BMS Clearingstelle“ als Nachrichtenpartner für das Mitteilungsmanagement. Bearbeiten Sie nun den markierten Nachrichtenpartner mittels des Buttons **[Bearbeiten]**. Das Register >Partnereigenschaften< ist bereits vorbelegt.

Nachrichtenpartner bearbeiten

Nachrichtenpartner

Partnertyp: [Dropdown] Schlüssel: [Text] Name: [Text]

Partnereigenschaften

Zusatzschlüssel: [Text] Institutionskennzeichen: [Text]

Adresse

Postfach: [Text] Land: [Dropdown]

Postleitzahl: [Text] Ort: [Text]

Wechseln Sie nun in das Register >Nachrichtenkanäle<. Mit **[Neu]** können Sie einen neuen Nachrichtenkanal anlegen. Für das Mitteilungsmanagement ist folgender Nachrichtenkanal anzulegen:

Nachrichtenkanäle

Nachrichtenenddpunkt des Kanals

Externer Endpunkt: [Dropdown] Kanalrichtung: [Dropdown] Interner Endpunkt: [Dropdown]

Nachrichtentyp des Kanals

Nachrichtentyp: [Dropdown] Nachrichtenformat: [Dropdown] Angepasster Schlüssel: [Text] Angepasste Partneridentifikation: [Text]

Nachrichteninhalt

Anzahl Datensätze: [Text] Anzahl Dateien: [Text] Datenverschlüsselung: [Dropdown] Datenkompression: [Dropdown]

Externer Endpunkt:

Partnersystem, von dem aus Daten für 21c_kern empfangen werden bzw. an das Daten aus 21c_kern abgegeben werden (z. B. TRAVIC-Link).

Kanalrichtung:

Der Partner „empfängt von“ oder „sendet an“.

Interner Endpunkt:

Derzeit nur „kern“.

Nachrichtentyp:

Kann aus der Liste der zuvor definierten Nachrichtentypen mit dem Such-Button (Fernglas) ausgewählt werden.

Nachrichtenformat:

Ergibt sich aus dem Nachrichtentyp.

Angepasster Schlüssel:

Ist die KKS-Verfahrenskennung, die der externe Partner benutzt, abweichend von dem 21c_kern-eigenen Verfahrensmerkmal, ist hier die externe Bezeichnung einzutragen.

Angepasste Partneridentifikation:

Wird eine abweichende KKS-Partneridentifikation benutzt (z. B. IK anstelle von BBNR), ist hier die Art der Identifikation auszuwählen. Natürlich muss dann auch der dazugehörige Wert bei den Partnereigenschaften hinterlegt sein.

Dateiverschlüsselung:

Bei ausgehenden Daten kann eingestellt werden, ob der TRAVIC-Link-Server eine Verschlüsselung vornehmen soll.

Dateisignatur:

Bei ausgehenden Daten kann eingestellt werden, ob der TRAVIC-Link-Server eine Dateisignatur mitgeben soll.

Dateikompression:

Bei ausgehenden Daten kann eingestellt werden, ob der TRAVIC-Link-Server eine Kompression vornehmen soll.

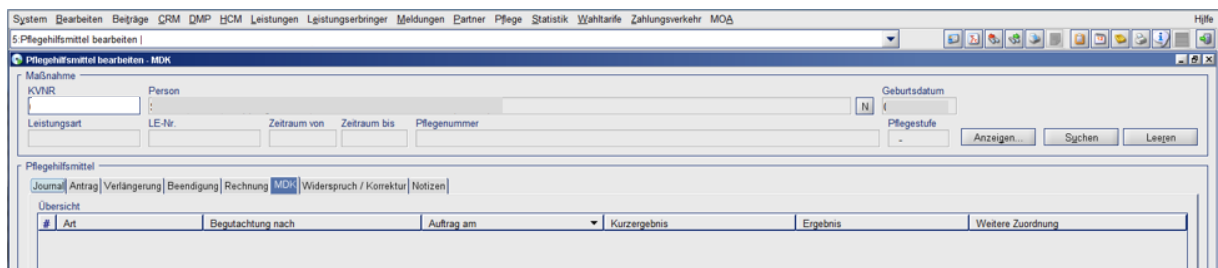
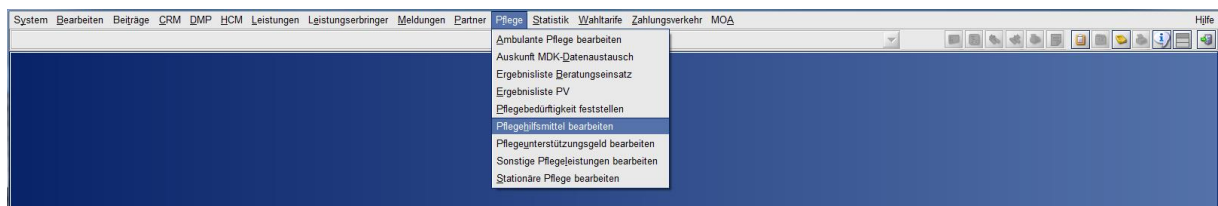
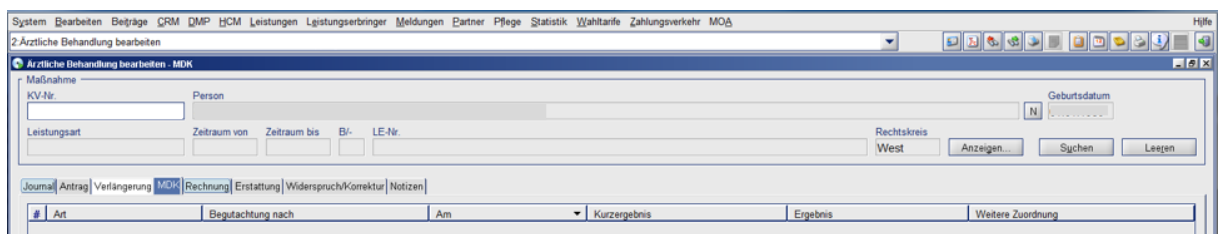
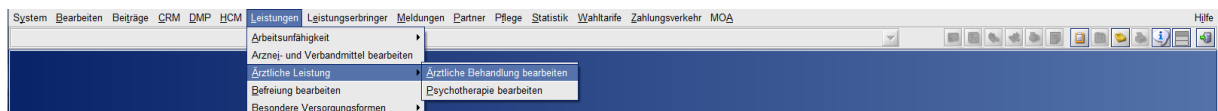
Siehe Kapitel 4.1.1 (Mitteilung an MDK erzeugen) für eine Übersicht der MDK-Annahmestellen für den Datenaustausch.

4 Verarbeitung im 21c_kern

4.1 Anwendungsfall Mitteilungsmanagement

Der Anwendungsfall Mitteilungsmanagement wurde in allen Leistungsmaßnahmen in das bereits vorhandene Register >MDK< integriert.

Sie erreichen die Funktion sowohl über das Menü „Leistungen“ als auch über das Menü „Pflege“. In beiden Fällen wird zunächst eine konkrete Leistungsmaßnahme ausgewählt. Hier beispielhaft „Ärztliche Behandlung bearbeiten“ (KV) und „Pflegehilfsmittel bearbeiten“ (PV).



Über das Register >MDK< erreichen Sie den Dialog indem Sie mittels des Buttons **[Neu]** einen neuen Begutachtungsauftrag an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung erstellen.

Sie befinden sich jetzt im Sub-Dialog „MDK Beratung/Gutachten bearbeiten – Auftrag“. Die weiteren Bearbeitungsschritte sind in allen Leistungsmaßnahmen (sowohl KV als auch PV) und der Zuzahlungsbefreiung identisch.

Jetzt wechseln Sie in das Register >Mitteilungsmanagement<.

Das Register >Mitteilungsmanagement< besteht aus der Tabelle „Übersicht“, dem Eingabebereich „Mitteilung an MDK“ auf der linken Seite sowie dem Bereich „Rückmeldung vom MDK“ rechts.

Zu dieser Ansicht gibt es zudem bei den Druckvorlagen einen dedizierten „Weiterleitungsbogen“ für den Leistungserbringer.

4.1.1 Mitteilung an MDK erzeugen

Der Bereich Mitteilung an MDK ist der eigentliche Bearbeitungsbereich im Dialog. Hier hinterlegen Sie eine neue Mitteilung an den MDK. Nachdem Sie von einem Leistungserbringer (z. B. Arzt, Krankenhaus, u. a.) medizinische Unterlagen zum direkten Versand an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung angefordert haben, sollten Sie diese Information hier hinterlegen.

Hinweis:

Die eigentliche Anforderung der Unterlagen erfolgt weiterhin in gewohnter Weise (E-Mail, Brief, usw.) außerhalb von 21c_kern.

Mit Klick auf den Button **[Neu]** erzeugen Sie eine neue Zeile in der Tabelle „Übersicht“. Jetzt erfassen Sie Ihre Informationen im Bereich „Mitteilung an MDK“.

Aktenzeichen:

Hier ist im Dialog keine Eingabe möglich. Das Aktenzeichen wird maschinell vergeben, sobald der Vorgang gespeichert wird (vgl. Kapitel 3.2.3 Aktenzeichen administrieren).

Unterlagen angefordert am: Tragen Sie bitte das Datum der Anforderung der Unterlagen beim MDK ein. Als Erleichterung wird systemseitig das Tagesdatum vorgelegt.

MDK Leistungsbereich: Hier ist der Leistungsbereich einzutragen, auf den sich die Mitteilung an den MDK bezieht. In Abhängigkeit der Leistungsmaßnahme, aus deren Kontext die Nachricht an den MDK erzeugt wird, belegt das System den Wert in diesem Bereich vor. Der Sachbearbeiter kann bei Bedarf den vorgelegten Wert über das Drop-Down-Menü abändern. Die auswählbaren Einträge in der Drop-Down-Liste orientieren sich an der korrespondierenden Leistungsmaßnahme. Der vorzubelegende Wert und die verfügbaren Einträge je Leistungsmaßnahme können in der Code-Tabelle „MiMaMDKLeistungsbereich“ kassenindividuell im Administrations-Client im Bereich Weitere Einstellungen > Code-Tabellen bearbeiten konfiguriert werden.

Art des Partners, der zur Übersendung von Unterlagen aufgefordert wurde

Hier steht ein neues Drop-Down-Feld zur Verfügung, aus dem die Partnerarten

- Leistungserbringer
- Anderer Kostenträger
- Versicherte
- Arbeitgeber und
- Sonstige

ausgewählt werden können.

Je nach Partnerart ändert sich die Suchfunktionalität im OLC-Feld. Wird die Partnerart geändert, so werden alle Einträge in der GUI zurückgesetzt.

Mitteilung an den MDK

Aktenzeichen: Unterlagen angefordert am: 12.04.2022 MDK Leistungsbereich: Arbeitsunfähigkeit / Krankenge

Art des Partners, der zur Übersendung von Unterlagen an den MDK aufgefordert wurde:

Sonstige

Leistungserbringer

Versicherte

Arbeitgeber

Anderer Kostenträger

Sonstige

Zugeordneter Gutachtenauftrag: ☐ Gutachtenauftrag im Papierverfahren

Notizen (kein Versand an MDK):

Identifikationsmerkmal des Partners:

Bitte hier in bekannter Weise den beauftragten Partner hinterlegen. Die Suche im OLC-Feld wird anhand der ausgewählten Partnerart angepasst. Ausnahme ist bei ausgewählter Partnerart „Versicherte“, dass hier automatisch die KVNR der versicherten Person hinterlegt wird.

Da in der Mitteilung an den MDK gemäß Technischer Anlage keine Postfachadressen erlaubt sind, prüft das System die hinterlegte Adresse bei Leistungserbringerauswahl und gibt einen entsprechenden Fehler aus, wenn nur eine Postfachadresse hinterlegt ist.

Hinweis:

Handelt es sich um einen Zahnarzt als beauftragten Leistungserbringer, so wird per Hinweis LEI33065 darauf hingewiesen, dass über den Button [Zusatzinformationen ...] der KZV-Bereich des Zahnarztes anzugeben ist.

Folgende Meldungen sind im System vorhanden!				
Bearbeitet		Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
☐		LEI33065	KZV-Bereich des Zahnarztes erfassen.	Wenn als Leistungserbringer ein Zahnarzt ausgewählt wird, muss im Subdialog "Zusatzinformationen bearbeiten" ein KZV-Bereich angegeben werden.
Markierte Fehlermeldung kopieren Instruktion zur Fehlermeldung aufrufen Weiter Schließen				

MDK Beratung/Gutachten anlegen - Mitteilungsmanagement < EEL bei AU ermitteln und durchführen - MDK

Maßnahme

Ordnungsbegriff: Person: D-45289 Esser Geburtsdatum: N

Von: 27.03.2022 Bis: 09.05.2022

Auftrag Ergebnis Gutachterrechnung Mitteilungsmanagement

Mitteilungsmanagement

Übersicht

Mitteilung an den MDK							Rückmeldung vom MDK			
#	Angefordert am	Versand am	Aktenzeichen	MDK IK	Partner-ID	MDK Leistungsbereich	Versandstatus	Unterlagen eingegangen am	Rückmeldung am	MDK IK
▶	16.05.2022			190500049		Arbeitsunfähigkeit / Kranke				

Mitteilung an den MDK

Aktenzeichen: Unterlagen angefordert am: 16.05.2022 MDK Leistungsbereich: Arbeitsunfähigkeit / Kranke

Art des Partners, der zur Übersendung von Unterlagen an den MDK aufgefordert wurde

Leistungserbringer

Identifikationsmerkmal des Partners: Partner:

MDK IK: 190500049 MDK: MD Westfalen-Lippe, 48112 Münster, null

Zugeordneter Gutachtenauftrag: ☐ Gutachtenauftrag im Papierverfahren

Notizen (kein Versand an MDK):

Zusatzinformationen...

Vorlegung MDK

Neu Löschen

(Übernehmen) OK Abbrechen

Zusatzinformationen bearbeiten < MDK Beratung/Gutachten bearbeiten - Mitteilungsmanagement < EEL bei AU ermitteln und durchführen - MDK

Stammdaten Versichert:

Besonders schützenswerte Person:

Erläuterung der Gründe für eine besonders schützenswerte Person:

Genaugkeit Geburtsdatum:

Vorherige SFB

Datum der vorherigen SFB:

Ort der vorherigen SFB:

Name des MDK:

Zahnarzt

Zahnarztnummer:

KZV-Bereich des Zahnarztes:

OK Abbrechen

Drop-Down

KZV Baden-Württemberg
KZV Niedersachsen
KZV Rheinland-Pfalz
KZV Bayern
KZV Nordrhein
KZV Hessen
KZV Berlin

Partner:

In diesem Feld wird der Name des Partners hinterlegt. Ausnahme bei der Auswahl der Partnerart „Versicherte“; in diesem Fall wird hier der nicht änderbare Eintrag „Versicherter“ hinterlegt.

MKD IK:

Anhand der Postleitzahl der Hauptadresse der versicherten Person belegt das System den korrespondierenden MDK vor (Voraussetzung ist, dass dem Postleitzahlengebiet eindeutig ein MDK zugewiesen ist). Die Ermittlung des Institutionskennzeichens erfolgt ab dem Rel. 24.35 anhand der Daten aus dem neuen Konfigurationsdialog im Admin-Client „Postleitzahlenzuordnung für den MDK-Datenaustausch bearbeiten“ ([siehe Kap. 2.4](#)). Bei Bedarf können Sie die Vorbelegung über den Löschen-Button  abwählen und einen anderen MDK eingeben. Alternativ können Sie auch über den Such-Button  einen anderen MDK suchen und auswählen. Hierbei wird die aus dem Bereich des elektronischen Gutachtens bekannte MDK-Suche genutzt (die Suche läuft nicht auf die LRB-Stammdaten zugreift). Dem Sachbearbeiter stehen als Suchmöglichkeiten für die Ermittlung der zuständigen MDK-Kopfstelle aus den vorliegenden Daten des Konfigurationsdialog im Admin-Client „Postleitzahlenzuordnung für den MDK-Datenaustausch bearbeiten“ ([siehe Kap. 8](#)) die Optionen „Aufenthaltort PLZ“, „Aufenthaltort“ und „Institutionskennzeichen“ zur Verfügung:

Annahmestellen der MDK für den Datenaustausch		
MDK	Emailadresse	IK
MDK Baden-Württemberg	datenstelle@mdkbw.de	190 800 019
MDK in Bayern	datenstelle@mdk-bayern.de	190 900 043
MDK Berlin-Brandenburg e.V.	datenstelle@mdk-bb.de	191 200 037
MDK in Hessen	datenstelle@mdk-hessen.de	190 600 039
MDK Mecklenburg-Vorpommern	datenstelle@mdk-mv.de	191 300 027
MDK Nord	datenstelle@mdk-nord.de	190 200 046
MDK Nordrhein	datenstelle@mdk-nordrhein.de	190 500 038
MDK Sachsen-Anhalt e.V.	datenstelle@mdk-sachsen-anhalt.de	191 500 029
MDK Thüringen e.V.	datenstelle@mdk-th.de	191 600 019

MDK Westfalen-Lippe	datenstelle@mdk-wl.de	190 500 049
MDK Rheinland-Pfalz	datenstelle@mdk-rlp.de	190 700 029
MDK Sachsen	datenstelle@mdk-sachsen.de	191 400 039
MDK Niedersachsen	datenstelle@mdkn.de	190 300 014
MDK im Lande Bremen	datenstelle@mdkn.de	190 400 015
MDK Saarland	datenstelle@mdk-saarland.de	191 000 024

Hinweis:

Die Mitteilung senden Sie immer an eine MDK-Hauptstelle. Die Verteilung der Vorgänge an die zuständige MDK Beratungsstelle erfolgt intern durch den MDK

Notizen:

In diesem Feld können Sie interne Vermerke hinterlegen. Diese Einträge werden nicht an den MDK versandt.

Wenn Sie alle Eingaben getätigt haben, speichern Sie mittels des Buttons **[Übernehmen]** („Verbleib in der Maske“) bzw. „OK“ (Maske wird verlassen).

Wichtiger Hinweis:

Da Sie sich in einem Sub-Dialog befinden, findet eine endgültige Speicherung Ihrer Eingaben erst mit erneutem Speichern im übergeordneten Dialog (Register >MDK<) statt. Sie müssen also nochmals speichern (Button [Übernehmen]). Nach erfolgreicher Speicherung erhalten Sie folgende Ansicht:

MDK Beratung/Gutachten anlegen - Mitteilungsmanagement < EEL bei AU ermitteln und durchführen - MDK

Maßnahme

Ordnungsbegriff: Person: D-45289 Essen N Geburtsdatum: Von: 27.03.2022 Bis: 09.05.2022

Auftrag Ergebnis Gutachterrechnung Mitteilungsmanagement

Mitteilungsmanagement

Übersicht

Mitteilung an den MDK						Rückmeldung vom MDK			
#	Angefordert am	Versand am	Aktenzeichen	Partner-ID	MDK Leistungsbereich	Versandstatus	Unterlagen eingegangen am	Rückmeldung am	MDK IK
1	16.05.2022			190500049	Arbeitsunf./Krankengeld				

Mitteilung an den MDK

Aktenzeichen: 16.05.2022 MDK Leistungsbereich: Arbeitsunfähigkeit / Kranke

Art des Partners, der zur Übersendung von Unterlagen an den MDK aufgefordert wurde: Leistungserbringer

Identifikationsmerkmal des Partners: Partner: MDK IK: 190500049 MDK: MD Westfalen-Lippe, 48112 Münster, null

Zugeordneter Gutachtenauftrag: ☐ Gutachtenauftrag im Papierverfahren

Notizen (kein Versand an MDK):

Vorlegung MDK:

In der Tabelle „Übersicht“ können Sie zusätzlich zu Ihren Eingaben das maschinell vergebene Aktenzeichen und den Versandstatus sehen. Der Versandstatus steht zunächst auf „Bereitgestellt“. Sobald die Mitteilung an den MDK versandt wurde, ändert sich der Versandstatus auf „Erfolgreich“.

Auftrag

Ergebnis

Gutachterrechnung

Mitteilungsmanagement

Mitteilungsmanagement

Übersicht

#	Mitteilung an den MDK						Rückmeldung vom MDK			
	Angefordert am	Versand am	Aktenzeichen	MDK IK	Partner-ID	MDK Leistungsbereich	Versandstatus	Unterlagen eingegangen am	Rückmeldung am	MDK IK
▶	28.05.2021	28.05.2021	MIMA	190900043	168115800	Arbeitsunf./Krankengeld	Erfolgreich	28.05.2021	28.05.2021	190900043

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Rubrik 2.4 Batch-Verarbeitung.

4.1.2 Rückmeldung vom MDK

Die Rückmeldung vom MDK wird über den Integration-Server als KKS-Auftrag empfangen und automatisch verarbeitet.

Fehlerfrei verarbeitete Rückmeldungen werden der korrespondierenden MDK-Mitteilung im Register >Mitteilungsmanagement< zugeordnet. In der Übersicht ist so direkt ersichtlich, ob zu einer Mitteilung eine Rückmeldung eingetroffen ist, da bei erfolgreich verarbeiteter Rückmeldung die rechte Hälfte der Zeile mit den entsprechenden Informationen befüllt wird:

Auftrag Ergebnis Gutachterrechnung Mitteilungsmanagement									
Mitteilungsmanagement									
Übersicht									
#	Mitteilung an den MDK						Rückmeldung vom MDK		
	Angefordert am	Versand am	Aktenzeichen	MDK IK	Partner-ID	MDK Leistungsbereich	Versandstatus	Unterlagen eingegangen am	Rückmeldung am
▶	28.05.2021	28.05.2021	MIMA0429DTA AUUUUU	190900043	168115800	Arbeitsunf./Krankengeld	Erfolgreich	28.05.2021	28.05.2021
									MDK IK
									190900043

Darüber hinaus wird neben dem „Angefordert am“-Datum auch folgende Datumsinformation in der Übersicht dargestellt:

Versand am: In diesem Feld wird das Datum dargestellt, zu dem die Mitteilung an den MDK von dem Exportbatch aufgegriffen und übermittelt wurde.

Aktenzeichen: Hier wird das Aktenzeichen (zum Aufbau siehe Kap. 3.2.3 Aktenzeichen administrieren) der eingegangenen Unterlagen dargestellt.
Hinweis: In der Datei vom MDK wird das Aktenzeichen in zwei Abschnitten aufgeführt. Für die korrekte Zuweisung orientiert sich das System am zweiten XML-Abschnitt mit der Kennung <Info_Unterlagen_eingegangen>.

MDK IK Darstellung der IK des MDK.

Partner-ID: Die Partner-ID, für den der Auftrag erstellt wurde.

MDK Leistungsbereich: Darstellung des Leistungsbereichs auf den sich die Rückmeldung vom MDK bezieht.

Versandstatus: Status des Auftrages „Bereitgestellt“/ „Erfolgreich“

Unterlagen eingegangen am: Hier wird das Eingangsdatum dargestellt, zu dem die Unterlagen vom Leistungserbringer beim MDK eingegangen sind.

Rückmeldung am: Hier wird das Datum dargestellt, zu dem die Rückmeldung vom MDK bei Ihrer Krankenkasse durch den Import-Batch verarbeitet wurde. Es liegt in der Regel zeitlich hinter dem Eingangsdatum.

Leistungserbringer (IK/BSNR) Darstellung der IK/BSNR des Leistungserbringers.

Wenn eine Mitteilung mit korrespondierender Rückmeldung in der Übersicht ausgewählt wurde, werden im unteren rechten Bereich „Rückmeldung vom MDK“ die Details der MDK-Rückmeldung dargestellt:

Rückmeldung vom MDK

Unterlagen eingegangen am
31.01.2022

MDK IK
191200037

MDK
MD Berlin-Brandenburg, 10589 Berlin, Lise-Meitner-Str. 1-3 Lise-Meitner-St

Unterlagen zum Weiterleitungsbogen
0 - nein

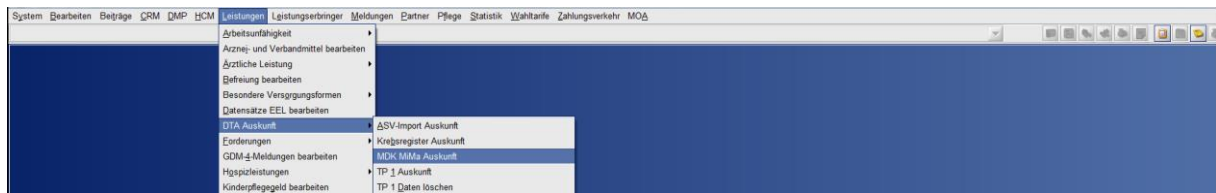
Erläuterungen

Ergänzend zu den bereits erläuterten Feldern werden noch folgende Felder dargestellt:

Unterlagen eingegangen am	Datum des Eingangs
MDK IK	IK des absendenden MDK
MDK	Darstellung der MDK-Bezeichnung.
Unterlagen zum Weiterleitungsbogen	
	0 – nein oder
	1 - ja
Erläuterungen	Ergänzende Erläuterungen des MDK zur Rückmeldung.

4.2 MDK MiMa Auskunft

Im Anwendungsfall „MDK MiMa Auskunft“ findet die Bearbeitung der Batchergebnisse statt. Hier können Sie nach importierten und exportierten Datensätzen suchen. Außerdem gelangen Sie von hier in die Fehlernachbearbeitung. Über Leistungen > DTA > Auskunft > MDK MiMa Auskunft starten Sie die Anwendung.



Im Bereich >MDK MiMa Suchkriterien< stehen Ihnen verschiedene Filterkriterien zur Verfügung:

Verarbeitungsstatus:

Export erfolgreich Die Mitteilung an den MDK wurde versandt. Dieser Status dient nur zur Ansicht.

Export fehlerhaft Die Mitteilung an den MDK konnte nicht versandt werden. In solchen Fällen sollte das Batch-Protokoll geprüft werden. Wenn aus fachlicher

Sicht die Mitteilung an den MDK erstellt werden soll, müssen Sie wie unter Kapitel 4.1.1 beschrieben, eine Neue Mitteilung im Register >MDK< hinterlegen. Eine Fehlernachbearbeitung ist hierfür nicht vorgesehen.

- | | |
|---------------------------|---|
| Import erfolgreich | Rückmeldung des MDK konnte eindeutig einer Mitteilung zugeordnet werden. Dieser Status dient nur zur Ansicht. |
| Import fehlerhaft | Rückmeldung des MDK konnte nicht eindeutig einer Mitteilung zugeordnet werden. Diese Fälle müssen über die Fehlernachbearbeitung bearbeitet werden. Siehe hierzu Kapitel 4.2.1. |
| Aktenzeichen: | Wenn Ihnen das Aktenzeichen bekannt ist, können Sie dieses als eindeutiges Suchkriterium verwenden. |

Check-Box „Datensatz nicht bearbeitbar“:

Mit diesem Häkchen können Sie Datensätze selektieren, die in der Fehlernachbearbeitung mit diesem Häkchen versehen wurden.

- | | |
|--------------------------|--|
| KVNR: | Hier können Sie eine versicherte Person auswählen. |
| Vorname: | Suchkriterium ist hier der Vorname der Versicherten Person. |
| Nachname: | Suchkriterium ist hier der Vorname der Versicherten Person. |
| Datum von: | Suchkriterium ist hier das Angefordert am“- (Export-Mitteilungen) bzw. das „Eingang am“-Datum (Import-Mitteilungen) der Nachricht. |
| Datum bis: | Suchkriterium ist hier das Angefordert am“- (Export-Mitteilungen) bzw. das „Eingang am“-Datum (Import-Mitteilungen) der Nachricht. |
| IK MDK: | Suche für einen bestimmten MDK. |
| Nachname von: | Wenn hier ein Eintrag erfolgt, wird nach Mitteilungen zu Versicherten Personen ab dem hier eingegebenen Nachnamenbereich (z. B. „Mu“ für Mustermann und aufsteigend) gesucht. |
| Nachname bis: | Wenn hier ein Eintrag erfolgt, wird nach Mitteilungen zu Versicherten Personen bis zu dem hier eingegebenen Nachnamenbereich (z. B. „Mu“ für Mustermann und absteigend) gesucht. |
| Org. Einheit: | Hier können Sie auf eine bestimmte Organisationseinheit einschränken. |
| Leistungsbereich: | Dieses Feld bezieht sich auf den MDK-Leistungsbereich |

In der Ergebnistabelle stehen folgende Auskunftsspalten zur Verfügung:

Verarbeitungsstatus:

Status der Batch-Verarbeitung (Details siehe oben unter Filterkriterien)

Angefordert/Eingang am:

An dieser Stelle wird das „Angefordert am“- (Export-Mitteilungen) bzw. das „Eingang am“-Datum (Import-Mitteilungen) dargestellt.

Aktenzeichen:

Aktenzeichen der Mitteilung

KVNR:

KVNR der Versicherten Person

Name:

Nachname der Versicherten Person

Vorname:

Vorname der Versicherten Person

IK MDK:

IK des MDK

Leistungsmaßnahme:

Name der Leistungsmaßnahme/Befreiung, auf die sich die MiMa-Nachricht bezieht.

Maßnahmenummer:

Nummer der korrespondierenden Leistungsmaßnahme/Befreiung, auf die sich die MiMa-Nachricht bezieht.

4.2.1 Nachbearbeitung von Importfehlern

Zur Nachbearbeitung von Importfehlern filtern Sie bitte in der Anwendung „MDK MiMa Auskunft“, wie unter 4.2 beschrieben, nach Verarbeitungsstatus „Import fehlerhaft“ und ggf. weiteren individuellen Kriterien wie z. B. Ihrer Organisationseinheit.

The screenshot shows the 'MDK MiMa Suchkriterien' (Search Criteria) section with the following fields:

- Verarbeitungsstatus: Import erfolgreich
- Aktenzeichen: MIMA*
- KVNR: (empty)
- Vorname: (empty)
- Nachname: (empty)
- Datum von: (empty)
- Datum bis: (empty)
- IK MDK: (empty)
- Nachname von: (empty)
- Nachname bis: (empty)
- Leistungsbereich: (empty)
- Organisationseinheiten: (empty)
- ☐ Geschützte Personen
- ☐ Besonders geschützte Personen
- ☐ Datensatz nicht bearbeitbar

Buttons: Suchen, Leeren

The 'Ergebnistabelle' (Result Table) contains the following data:

#	Verarbeitungsstatus	Angefordert/Eingang am	Aktenzeichen	KVNR	Name	Vorname	IK MDK	Leistungsmaßnahme	Maßnahmenummer
1	Import erfolgreich	28.11.2016						Aerztliche Behandlung	5
2	Import erfolgreich	30.11.2016						Krankengeld	7
3	Import erfolgreich	28.12.2016						Aerztliche Behandlung	4
4	Import erfolgreich	29.12.2016						Aerztliche Behandlung	4
5	Import erfolgreich	31.12.2016						Aerztliche Behandlung	4
6	Import erfolgreich	31.12.2016						Aerztliche Behandlung	4
7	Import erfolgreich	01.03.2016						Heilmittel	3
8	Import erfolgreich	01.03.2016						Heilmittel	1
9	Import erfolgreich	01.03.2016						Heilmittel	1
10	Import erfolgreich	07.07.2016						Präventionsmaßnahme	2
11	Import erfolgreich	07.07.2016						Fahrtkosten	3
12	Import erfolgreich	08.08.2016						Hilfsmittel	2
13	Import erfolgreich	08.08.2016						Hilfsmittel	2

Buttons: Bearbeiten, Schließen

Anschließend markieren Sie in der Ergebnisliste den zu korrigierenden Vorgang.

The screenshot shows the same 'MDK MiMa Suchkriterien' section as above. The 'Ergebnistabelle' (Result Table) is the same, but the 12th row (Import erfolgreich, 07.07.2016, Aerztliche Behandlung, 4) is highlighted in blue, indicating it is selected for correction.

Buttons: Bearbeiten, Schließen

Der Button **[Bearbeiten]** startet die Fehlernachbearbeitung.

Fehlercode	Schweregrad	Fehlertext
LEI23735	Error	Das Pflichtfeld IK des MDK ist nicht gefüllt.
LEI23735	Error	Das Pflichtfeld Name des MDK ist nicht gefüllt.
LEI23735	Error	Das Pflichtfeld Ansprechpartner ist nicht gefüllt.
LEI23735	Error	Das Pflichtfeld Telefon Ansprechpartner ist nicht gefüllt.
LEI23728	Error	Für die Mitteilung mit dem Aktenzeichen kann kein Fall gefunden werden.

Aktueller Datensatz: Originaldatensatz

KV-Nr. * Vorname Name Geburtsdatum

LE-Nr. Leistungserbringer Leistungsbereich*

MDK IK* MDK ☐ Datensatz nicht bearbeitbar

Aktenzeichen

Übernehmen Abbrechen

Anhand der Fehlerbeschreibung können Sie erkennen, dass im vorliegenden Beispiel 2 Pflichtfelder nicht gefüllt wurden (die 4 ersten Fehler beziehen sich alle auf den fehlenden MDK). Indem Sie die fehlenden Angaben ergänzen/berichtigen, wird der Vorgang korrigiert. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Vertiefen Sie mittels des Icons  in die Suchfunktion und wählen dann die zuständige MDK Hauptstelle aus.

Außerdem müssen Sie hier noch das korrekte Aktenzeichen eintragen.

Aktueller Datensatz: Originaldatensatz

KV-Nr. * Vorname Name Geburtsdatum

LE-Nr. Leistungserbringer Leistungsbereich*

MDK IK* MDK ☐ Datensatz nicht bearbeitbar

Aktenzeichen

Durch anschließendes **[Übernehmen]** starten Sie direkt die Prüfung Ihrer Angaben. Wenn die Zuordnung des Vorgangs nun möglich ist, erfolgt die Weiterverarbeitung unmittelbar. Ihren Vorgang finden Sie jetzt im Status „Import erfolgreich“.

#	Verarbeitungstatus	Angefordert/Eingang am	Aktenzeichen	KVNR	Name	Vorname	IK MDK	Leistungsmaßnahme	Maßnahmenummer
1	Import erfolgreich	28.11.2016					430590947	Ärztliche Behandlung	5

The screenshot displays the BITMARCK software interface for 'MfM Datenlieferung' and 'Fehlerbearbeitung'. The 'Aktueller Datensatz' section includes the following fields:

- KV-Nr.:** 190800019
- Vorname:** [Empty]
- Name:** [Empty]
- Geburtsdatum:** [Empty]
- LE-Nr.:** [Empty]
- Leistungserbringer:** [Empty]
- Zahnärztliche Behandlung:** [Dropdown menu]
- MDK IK:** 190800019
- MDK:** MDK Baden-Württemberg, 77933 Lahr, Bahnhofstr. 1
- Aktenzeichen:** 160004

A checkbox labeled 'Datensatz nicht bearbeitbar' is located next to the MDK field. The 'Fehlerbearbeitung' section shows a table with columns for Fehlercode, Schweregrad, and Fehlertext, which is currently empty.

Über die Check-Box „**Datensatz nicht bearbeitbar**“ kann ein Datensatz als nicht bearbeitbar gekennzeichnet werden. Der Datensatz kann dann abgespeichert werden und verbleibt zu Dokumentationszwecken im DTA-Dialog, es erfolgt keine weitere Verarbeitung. Der Eintrag ist nicht über den Anwendungsfall „Mitteilungsmanagement“ aufrufbar.

4.3 Briefe

Dadurch, dass nun von unterschiedlichen Partnern Unterlagen angefordert werden können, stehen im Briefsystem folgende Briefe zur Verfügung

Druckdialog - Verfügbare Vorlagen < MDK Beratung/Gutachten anlegen - Mitteilungsmanagement < EEL bei AU ermitteln und durchführen - MDK

Verfügbare Vorlagen | Zuletzt genutzte Vorlagen | Dokumentfolge | Informationen

Filter: mima Schlagwort 1: Schlagwort 2:

#	Name	Beschreibung
	Arbeitsplatzbeschreibung für MDKMiMa	Arbeitsplatzbeschreibung für MDKMiMa
	MDKMIMAVordr1a	MDKMIMAVordr1b
	Versichertenanfrage ALG für MDKMiMa	Versichertenanfrage ALG für MDKMiMa
	Versichertenanfrage für MDKMiMa	Versichertenanfrage für MDKMiMa
	Vordruck für den Leistungserbringer für MDKMiMa	Vordruck für den Leistungserbringer, um ihn den Unterlagen an das MDK beizulegen.
	Vordruck für den Versicherten für MDKMiMa	Vordruck für den Versicherten für MDKMiMa

Manuelle Dokumentvariablen | Briefoptionen | Kontakthistorie | Druckoptionen | Optionen für Dokumentinhalt | Zusatzpartner

Empfänger

Empfängertyp: Versicherte Person

Empfänger: dta, zwei, Meisenweg 13, D-45289 Essen (A KL OVZ)

Empfängeradresse*: Meldeadresse: Meisenweg, 45289 Essen

Empfängerkanal*: Brief

Abholdatum (Postkorb):

Empfängerkanaladresse:

Erweiterte Ausgabesteuerung:

Ablageort im Aktenplan:

Zuständigkeit

Zuständigkeitsbestimmung*: Standard

Organisationseinheit: BKK Pseudo, Akazienallee, 1, 45127, Essen

Benutzer: van Almsick, Jochen

Dokument überspringen | Dokument drucken | Dokument bearbeiten | Abbrechen

- MDKMIMAVordrVers - Vordruck für den Versicherten für MDKMiMa
- MDKMIMAVersichertenanfrage - Versichertenanfrage für MDKMiMa
- MDKMIMAArbeitsplatzbeschreibung - Arbeitsplatzbeschreibung für MDKMiMa
- MDKMIMAVersichertenanfrage_ALG - Versichertenanfrage ALG für MDKMiMa

Die Vorlage MDKMIMAVordr wurde redaktionell angepasst.

5 Beispielfall für das Mitteilungsmanagement (MiMa) 2.0

Es wird ein neuer MiMa-Fall angelegt

MDK Beratung/Gutachten anlegen - Mitteilungsmanagement < EEL bei AU ermittelt und durchführen - MDK

Maßnahme
Ordnungsbegriff: 0524447000 Person: dta, zwei, Meisenweg 13, D-45289 Essen (A KL OVZ) Geburtsdatum: 08.08.1988
Von: 01.06.2020 Bis: 05.06.2020

Auftrag Ergebnis Gutachterrechnung Mitteilungsmanagement

Mitteilungsmanagement - Übersicht

Mitteilung an den MDK							Rückmeldung vom MDK		
Angefordert am	Versand am	Aktenzeichen	MDK IK	Partner-ID	MDK Leistungsbereich	Versandstatus	Unterlagen eingegangen am	Rückmeldung am	MDK IK
12.04.2022			190500038	01069713044	Arbeitsunf./Krankengeld				

Mitteilung an den MDK

Aktenzeichen: Unterlagen angefordert am: 12.04.2022 MDK Leistungsbereich: Arbeitsunfähigkeit / Krankenge

Art des Partners, der zur Übersendung von Unterlagen an den MDK aufgefordert wurde:

- Sonstige
- Leistungserbringer
- Versicherte
- Arbeitgeber
- Anderer Kostenträger
- Sonstige

Zugeordneter Gutachtenauftrag: ☐ Gutachtenauftrag im Papierverfahren

Notizen (kein Versand an MDK):

Vorbelegung MDK:

Es wird „Sonstige“ aus dem Drop-Down ausgewählt

MDK Beratung/Gutachten anlegen - Mitteilungsmanagement < EEL bei AU ermittelt und durchführen - MDK

Maßnahme
Ordnungsbegriff: 0524447000 Person: dta, zwei, Meisenweg 13, D-45289 Essen (A KL OVZ) Geburtsdatum: 08.08.1988
Von: 01.06.2020 Bis: 05.06.2020

Auftrag Ergebnis Gutachterrechnung Mitteilungsmanagement

Mitteilungsmanagement - Übersicht

Mitteilung an den MDK							Rückmeldung vom MDK		
Angefordert am	Versand am	Aktenzeichen	MDK IK	Partner-ID	MDK Leistungsbereich	Versandstatus	Unterlagen eingegangen am	Rückmeldung am	MDK IK
12.04.2022			190500038	01069713044	Arbeitsunf./Krankengeld				

Mitteilung an den MDK

Aktenzeichen: Unterlagen angefordert am: 12.04.2022 MDK Leistungsbereich: Arbeitsunfähigkeit / Krankenge

Art des Partners, der zur Übersendung von Unterlagen an den MDK aufgefordert wurde:

- Sonstige
- Leistungserbringer
- Versicherte
- Arbeitgeber
- Anderer Kostenträger
- Sonstige

Identifikationsmerkmal des Partners: Partner: MD Nordrhein, 40027 Düsseldorf, Postfach 10 36 41

MDK IK: 190500038 MDK: MD Nordrhein, 40027 Düsseldorf, Postfach 10 36 41

Zugeordneter Gutachtenauftrag: ☐ Gutachtenauftrag im Papierverfahren

Notizen (kein Versand an MDK):

Vorbelegung MDK:

Suche des Partners über das OLC

Partner suchen < MDK Beratung/Gutachten anlegen - Mitteilungsmanagement < EEL bei AU ermitteln und durchführen - MDK

Partner suchen

Rolle Partner-Art VIP-Kennzeichen Suchen Leeren

Ordnungsbegriff Ordnungsbegriff-Typ IK-Nummer IK-Name IK-Stichtag

Name Kürzel

Gefundene Partner

#	VIP	Ordnungsbegriff	Name	Straße / Hausnummer	Land	Postleitzahl	Ort	Rollen

KlickTel Auswählen Anzeigen Schließen

Auswahl des Partners

Partner suchen < MDK Beratung/Gutachten anlegen - Mitteilungsmanagement < EEL bei AU ermitteln und durchführen - MDK

Partner suchen

Rolle: Partner-Art: VIP-Kennzeichen:

Ordnungsbegriff: Ordnungsbegriff-Typ: IK-Nummer: IK-Name: IK-Stichtag:

Name: Kürzel:

>a

Gefundene Partner

#	VIP	Ordnungsbegriff	Name	Straße / Hausnummer	Land	Postleitzahl	Ort
ungeschützt	0106967663		Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz	Bahnhofstr. 1	Deutschland	67340	Speyer
ungeschützt	51690898		DFKI GmbH Dt. Forschungszentrum f. künstl. Intelligenz GmbH	Am Belzappel 196	Deutschland	67663	Kaiserslautern
ungeschützt	51108632		Diakonie Krankenhaus Kreuznacher Diakonie	Adalbert-Stifter-Str. 1	Deutschland	55543	Bad Kreuznach
ungeschützt	51713167		Dienststellen u. Einrichtungen der Stationierungsstreitkräfte in Miesau	Bahnhofstr. 1	Deutschland	68892	Bruchmühlbach-Miesau
ungeschützt	92299111		Dorein GmbH z Hd. Frau Doris Klein	Barbarossaplatz 1	Deutschland	10791	Berlin
ungeschützt	71749855		D Plus Telecommunications GmbH	Bahnhofstr. 1	Deutschland	63791	Karlstein
ungeschützt	51733434		DPV Dolmetscher u. Übersetzer	Altenhofstr. 1	Deutschland	80331	München
ungeschützt	95084233		DPVS Dusseldorfer Personal- und	Aachener Platz 1	Deutschland	40223	Düsseldorf
ungeschützt	51594345		Dr. Alfred Engelhardt	Am Belzappel 196	Deutschland	67663	Kaiserslautern
ungeschützt	51765860		Dr. Baier, Störz Steuerberater Rechtsanwalt	Aalstr. 1	Deutschland	67655	Kaiserslautern
ungeschützt	51718457		Dr. Dieten Herbig Ärztin für Nuklear Medizin	Aalstr. 1	Deutschland	67655	Kaiserslautern
geschützt	51671112		Dr. Grommes	Adrian-Platz-Str. 1	Deutschland	67659	Kaiserslautern
ungeschützt	51764886		Dr. Jahedulla Rahimi	Aalstr. 1	Deutschland	67655	Kaiserslautern
ungeschützt	51583198		Dr. Karl u. Erich Saalfrank Zahnärzte	Bahnhofstr. 1	Deutschland	66917	Wallhalben
ungeschützt	51672589		Dr. med. Alexander Reidick	Am Belzappel 196	Deutschland	67663	Kaiserslautern
ungeschützt	51615373		Dr. med. Barbara Brandt Kinderärztin	Aalstr. 1	Deutschland	67655	Kaiserslautern
ungeschützt	51737018		Dr. Wilfried Balzer Prax. Arzt	Bahnhofstr. 1	Deutschland	67731	Katzweiler
ungeschützt	77106189		Dres. G. u. U. Luber Neurologe u. Psychiatrie	Adamstr. 1	Deutschland	90489	Nürnberg
ungeschützt	51510550		Dres. Heiduschka, Knull & Partner Zahnarztpraxis	Aalstr. 1	Deutschland	67655	Kaiserslautern
ungeschützt	51526046		DRK Deutsches Rotes Kreuz	Aalstr. 1	Deutschland	67655	Kaiserslautern
ungeschützt	51539791		Duenkelberg Bernd Malerbetrieb	Bahnhofstr. 1	Deutschland	67680	Neuhemsbach
ungeschützt	51701799		Dumitru Schreck Taxiunternehmen	Bahnhofstr. 1	Deutschland	67653	Kaiserslautern

KlickTel Auswählen Anzeigen... Schließen

MDK Beratung/Gutachten anlegen - Mitteilungsmanagement < EEL bei AU ermitteln und durchführen - MDK

Maßnahme

Ordnungsbegriff: Person: Geburtsdatum:

Von: Bis:

Auftrag Ergebnis Gutachterrechnung Mitteilungsmanagement

Mitteilungsmanagement

Übersicht

Mitteilung an den MDK						Rückmeldung vom MDK			
Angefordert am	Versand am	Aktenzeichen	MDK IK	Partner-ID	MDK Leistungsbereich	Versandstatus	Unterlagen eingegangen am	Rückmeldung am	MDK IK
12.04.2022			190500038	92299111	Arbeitsunfähigkeit / Krankengeld				

Mitteilung an den MDK

Aktenzeichen: Unterlagen angefordert am: MDK Leistungsbereich:

Art des Partners, der zur Übersendung von Unterlagen an den MDK aufgefordert wurde:

Identifikationsmerkmal des Partners: Partner:

MDK IK: MDK:

Zugeordneter Gutachtenauftrag: ☐ Gutachtenauftrag im Papierverfahren

Notizen (kein Versand an MDK):

Zusatzinformationen...

Rückmeldung vom MDK

Unterlagen eingegangen am:

MDK IK: MDK:

Unterlagen zum Weiterleitungsbogen:

Erläuterungen:

Vorbelegung MDK:

Neu Löschen

(Übernehmen) OK Abbrechen

Der Auftrag kann nun gespeichert und über den bekannten Batch „MDK Mitteilungsmanagement Exportbatch“ versandt werden.

6 Verarbeitung für externe Anwendungen

6.1 Allgemeines

Bei diesem Teil der Anwendungshilfe erfahren Sie mehr über die Anbindung externer Anwendungen an den 21c_kern, soweit Mitteilungsmanagement Dateien durch externe Anwendungen über den 21c_kern versendet beziehungsweise angenommen werden sollen.

Die MDK-Fallbearbeitung und die Erstellung/Verarbeitung der Mitteilungen (XML-Dateien) an den bzw. vom MDK erfolgt in den externen Anwendungen, der Empfang und Versand der erstellten Dateien erfolgt durch 21c_kern. Durch 21c_kern wird dabei die korrekte fortlaufende Vergabe der Dateinummern sichergestellt.

6.1.1 Schnittstellenbeschreibung für externe Anwendungen

Für weitere Informationen zur Schnittstelle verweisen wir auf die Schnittstellenbeschreibung 21c_kern „Anbindung externer Anwendungen an den Datenaustausch MDK Mitteilungsmanagement“.

6.2 Systemseitige Vorbereitungen

6.2.1 Anlage der Pfade und der Verzeichnisse zum Import und Export der Dateien für die externen Anwendungen

Der Austausch der Dateien zwischen 21c_kern und den externen Anwendungen erfolgt über gemeinsam genutzte Verzeichnisse im Dateisystem.

Die `<VerzeichnisWurzel>` ist das Wurzelverzeichnis der Datenablage von 21c_kern und ist ebenso wie `<VerzeichnisKomponentenWurzel>` in den Querschnitt-Parametern (Parameterklasse `DatenablageParameter`) von 21c_kern konfiguriert.

Parameter bearbeiten - Querschnitt

#	Komponente	Parameterklasse	Name	Wert	Ausgelieferter Startwert	Datentyp
	Querschnitt	ISDAllgemeineParameter	FileSeparatorDatenbank	/	/	STRING
	Querschnitt	ISDAllgemeineParameter	ISDDateiNamensTeilTrenner	_	_	STRING
	Querschnitt	ISDAllgemeineParameter	Kassenart	BKK	BKK	CODETY
	Querschnitt	DatenablageParameter	VerzeichnisDatenimport	datenimport	datenimport	STRING
	Querschnitt	DatenablageParameter	VerzeichnisDatenexport	datenexport	datenexport	STRING
	Querschnitt	DatenablageParameter	VerzeichnisISD	kern/lei	isd	STRING
	Querschnitt	DatenablageParameter	VerzeichnisKomponentenWurzel	kern	kern	STRING
	Querschnitt	DatenablageParameter	VerzeichnisShared	01069	shared	STRING
	Querschnitt	DatenablageParameter	VerzeichnisWurzel	/iskv	/iskv	STRING
	Querschnitt	QuerschnittParameter	KostenstellenInOrganisationseinheiten	true	false	BOOLEA

Detailsicht

Parameterklasse: Name: Wert:

Min:

Max:

Beschreibung: Dieses Verzeichnis definiert den Wurzelpfad des Systems. (Pfad: /VerzeichnisWurzel/)

Bemerkung: Initial angelegt

☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Historie... Übernehmen Abbrechen

Die <MandantId> entspricht der Mandantennummer und ist in den technischen Parametern (Parameterklasse MandantParameter) konfiguriert.

#	Komponente	Parameterklasse	Name	Wert
1	Framework	MandantParameter	MandantId	01069
2	Framework	FinderParameter	MaxPageSize	10000
3	Framework	FinderParameter	MaxResult	500
4	Framework	LoadBalancingParameter	MinNumberOfSamples	3
5	Framework	BatchParameter	NumberOfDaysToInstantiateBatchJobsFor	31
6	Framework	BatchParameter	NumberOfDaysToKeepBatchObjects	0
7	Framework	BatchParameter	NumberOfDaysToKeepWorkflowObjects	7
8	Framework	ClientParameter	OnlineHelpURL Template	http://on
9	Framework	WorkflowParameter	OrganisationUnitForUnassignedActivitiesOid	-801978
10	Framework	LoaderParameter	OverrideLoaderRestartBlocking	false

Detailsicht
Parameterklasse
MandantParameter
Min
Max

Name
MandantId
Beschreibung
Id des Mandanten
Bemerkung

Wert
01069

☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Historie... Übernehmen Abbrechen

Die <Kennung> entspricht der in 5.2.2.1 beschriebenen Kennung der Anwendung.

Das **Export-Verzeichnis** zu einer externen Anwendung hat den Pfad

<VerzeichnisWurzel>/<MandantId>/<VerzeichnisKomponentenWurzel>/lei
/mdkmima/**export**/<Kennung>

In dieses Verzeichnis legt die externe Anwendung Dateien ab, die für den Export an den MDK bestimmt sind. 21c_kern verarbeitet die hier abgelegten Dateien und löscht sie nach erfolgreichem Export.

Beispiel für ein Export-Verzeichnis:

```
$ pwd
/iskv/01069/kern/lei/mdkmima/export/AAAA
```

Hinweis:

Es muss sichergestellt werden, dass diese Verzeichnisse durch die externe Anwendung erreichbar sind und dass sowohl 21c_kern als auch die externe Anwendung Lese- und Schreibrechte auf die jeweiligen Verzeichnisse haben.

Hinweis:

Das Export-Verzeichnis wird auch durch den Batch maschinell erstellt. Sie haben allerdings auch die Möglichkeit, das Verzeichnis „von Hand“ anzulegen.

Das **Import-Verzeichnis** zu einer externen Anwendung hat den Pfad

```
<VerzeichnisWurzel>/<MandantId>/<VerzeichnisKomponentenWurzel>/lei  
/mdkmima/import/<Kennung>
```

In dieses Verzeichnis legt 21c_kern Dateien ab, die vom MDK geliefert wurden und durch die externe Anwendung (identifiziert durch das Aktenzeichen in der Datei) verarbeitet werden müssen.

Die externe Anwendung verarbeitet die hier abgelegten Dateien und löscht sie nach erfolgreichem Import.

Beispiel für ein Import-Verzeichnis:

```
$ pwd  
/iskv/01069/kern/lei/mdkmima/import/EEEE
```

Hinweis:

Es muss sichergestellt werden, dass diese Verzeichnisse durch die externe Anwendung erreichbar sind und dass sowohl 21c_kern als auch die externe Anwendung Lese- und Schreibrechte auf die jeweiligen Verzeichnisse haben.

Hinweis:

Das Import-Verzeichnis wird auch durch den Batch maschinell erstellt. Sie haben allerdings auch die Möglichkeit, das Verzeichnis „von Hand“ anzulegen.

6.2.2 Aktenzeichen als Kennung für externe Anwendungen

6.2.2.1 Administration der Kennungen

Jeder externen Anwendung, die an 21c_kern zum Versand und Empfang von Mitteilungen an den bzw. vom MDK angebunden werden soll, wird eine vierstellige Kennung zugeordnet.

In jeder Datei, die durch eine externe Anwendung erzeugt und an 21c_kern zum Export übergeben wird, muss ein Aktenzeichen vorliegen, dessen ersten vier Stellen dieser Kennung entsprechen.

Die Kennung wird in 21c_kern als Code-ID der Code-Tabelle „MDKMiMaExterneAnwendungen“ hinterlegt und dient als Name der Export- und Importverzeichnisse der externen Anwendung.

Codetabellen Verwaltung bearbeiten - Tabellen-Detail < Codetabellen Suche

Code-Tabelle

Tabellen-ID: MDKMiMaExterneAnwendungen Kurzbeschreibung: MDKMiMaExterneAnwendungen ☒ Veränderbar

Tabellen-Detail | Einträge | Sichten | Hierarchien

Tabellen-ID: MDKMiMaExterneAnwendungen

Kurzbeschreibung*: MDKMiMaExterneAnwendungen

Langbeschreibung*: MDK Mitteilungsmanagement für externe Anwendungen

☒ Veränderbar

☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Übernehmen Speichern Abbrechen

Unter dem Register >Einträge< können die Erfassungen der Kennungen im Feld „Code-ID“ vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Beschreibungen in den Feldern „Kurzbeschreibung“ und „Langbeschreibung“ Vorschläge sind.

Soweit eine Kennung nicht mehr verwendet werden soll, muss die Kennung mit einem „Gültig bis“ Datum im gleichnamigen Feld versorgt werden. Die Kennung gilt dann als storniert.

Die ersten vier Stellen des Aktenzeichens einer importierten Datei (Mitteilung des MDK an die Krankenkasse) werden mit den konfigurierten Kennungen abgeglichen. Bei Übereinstimmung wird die Datei an die entsprechende Anwendung weitergeleitet.

Hinweis:

Wird eine Kennung geliefert, welche nicht in der Code-Tabelle verzeichnet ist, so wird die Datei in den 21c_kern übernommen. Eine solche Datei kann im 21c_kern keinem Exportsatz zugeordnet werden, wenn sie die Antwort auf eine mit der externen Anwendung erstellten Importdatei ist.

6.3 Ablauf Datenexport

Die externe Anwendung legt die zu exportierende Datei in das ihr zugeordnete Export-Verzeichnis ab (siehe 5.2.1).

Seitens 21c_kern wird diese Datei durch den Batch „MDK Mitteilungsmanagement Export für externe Anwendungen“ aufgegriffen. Dieser sollte periodisch (z. B. täglich) laufen, um einen

zeitnahen Export der Dateien zu ermöglichen. Die Konfiguration des Batche benötigt keine spezifischen Parameter.

Der Batch ermittelt alle vorliegenden Export-Dateien zu den konfigurierten Anwendungen. Die Verarbeitung einer Datei stellt ein Batch-Schritt dar.

Es wird geprüft, ob die Datei valide ist und ein zur Anwendung konformes Aktenzeichen enthalten ist. Diese Prüfungen sind administrierbar, es wird jedoch empfohlen, sie stets als Fehler zu administrieren.

Die in der Datei enthaltene Dateinummer (VKZ05: Nummer der Datei) wird überschrieben. Die Vergabe der fortlaufenden Dateinummer erfolgt zentral durch 21c_kern, übergreifend über alle durch 21c_kern oder externe Anwendungen erstellten Mitteilungen an den MDK. Es finden keine weiteren Modifikationen der Datei statt.

Es wird für die Datei ein KKS-Auftrag erzeugt mit dem Verfahrenskennzeichen EMMM0 bzw. TMMM0 für den Testbetrieb. Ob Testbetrieb vorliegt, ist in 21c_Admin unter dem Leistungs-Parameter „MdkMiMaTestverfahren“ konfiguriert. (siehe 5.5)

Der seitens 21c_kern gesetzte Empfänger der Datei ist die in 21c_kern konfigurierte Clearingstelle („IkClearingstelle“ aus den Kassengrundeinstellungen, ggf. übersteuert durch den Parameter „IKNummerAbweichendeClearingstelleExportMdkMiMa“).

Nach erfolgreicher Erstellung des KKS-Auftrags wird die Datei aus dem Export-Verzeichnis gelöscht.

6.4 Ablauf Datenimport

Alle vom MDK empfangenden Mitteilungen werden durch den Batch „MDK Mitteilungsmanagement Importbatch“ verarbeitet. Aus dem Aktenzeichen der empfangenden Mitteilungen wird ermittelt, ob die Datei an eine externe Anwendung weitergeleitet werden muss.

Kann aus dem Aktenzeichen keine Kennung entnommen werden, die einer konfigurierten Anwendung zugeordnet wird, so wird die Datei nach 21c_kern eingespielt.

Es kann in diesem Fall davon ausgegangen werden, dass es sich bei der Mitteilung um eine Antwort auf eine mit 21c_kern erstellte Mitteilung handelt.

Wird aus dem Aktenzeichen die Kennung einer konfigurierten Anwendung ermittelt, so wird die Datei ohne weitere Prüfung und ohne jegliche Modifikation in das der Anwendung zugeordnete Import-Verzeichnis (siehe 5.2.1) abgelegt.

Es kann in diesem Fall davon ausgegangen werden, dass es sich bei der Mitteilung um eine Antwort auf eine mit der externen Anwendung erstellte Mitteilung handelt.

Die externe Anwendung sollte das Import-Verzeichnis regelmäßig prüfen und die dort abgelegten Dateien verarbeiten und nach erfolgreichem Import aus dem Verzeichnis löschen.

6.5 Parameter Echtverfahren/Testverfahren

Über den Leistungsparameter „MdkMiMaTestverfahren“ können Sie steuern ob die Daten als Test- oder Echtdaten versendet werden.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eine Umstufung hier auch Auswirkungen auf den Dateitypen/Verfahrenskennzeichen im 21c_kern hat.

Parameter bearbeiten - Leistungen

#	Komponente	Parameterklasse	Name
	Leistungen	LeistungenParameter	MdkDaPflegeAltdatenAnzeigen
	Leistungen	LeistungenParameter	MdkDtaPflegeTestverfahren
	Leistungen	LeistungenParameter	MdkMiMaTestverfahren
	Leistungen	LeistungenParameter	MDKReiterBefreiung
	Leistungen	LeistungenParameter	MindestFristNachTarifbeginnVorschuss
	Leistungserbringer	LeistungserbringerParameter	MinTrefferbewertung
	Leistungen	LeistungenParameter	MuGDruckFalldeckblattBeiFallabschluss
	Leistungen	LeistungenParameter	NVIExportMitZuordnung
	Leistungen	LeistungenParameter	NVIExportOhneZuordnung
	Leistungen	LeistungenParameter	PfadangabeFuerBatchDoppelfunktHiMiManUmbListe

Detailsicht

Parameterklasse: Name: ☐ Wert

Min:

Max:

Beschreibung
Der Parameter legt fest, ob das System neue Mitteilungen im MDK Mitteilungsmanagement als Testdaten oder Echtdaten erstellt. Ist der Parameter auf "true" gesetzt erstellt das System ausschließlich Testdaten (TMMMO), ist er auf "false" gesetzt ausschließlich Echtdaten (EMMMO).

Bemerkung

☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Historie... Übernehmen Abbrechen

6.6 Batch konfigurieren - MDK Mitteilungsmanagement Export für externe Anwendungen

Bitte beachten Sie für die zu dem Thema auch die Informationen unter Punkt 2.4.2.

Auch für diesen Batch können Sie die Anzahl der parallel auszuführenden Verarbeitungsprozesse auswählen.

6.7 Meldungen

Der Batch „MDK Mitteilungsmanagement Export für externe Anwendungen“ erzeugt ebenfalls Meldungen, welche im Batch-Protokoll ausgegeben werden.

Hier erhalten Sie eine Aufstellung aller Meldungen, die durch den Batch „MDK Mitteilungsmanagement Export für externe Anwendungen“ erzeugt werden. Sie erkennen in der Aufstellung ebenfalls, ob die Meldung als Hinweis oder Fehler ausgeliefert wird bzw. ob die Meldung umstufbar ist.

LEI22545

Hinweis, umstufbar

Kurztext: Fehlerhafte Konfiguration in MDKMiMaExterneAnwendungenType

Langtext: In der Code-Tabelle MDKMiMaExterneAnwendungenType ist die Anwendung „\${Anwendung}“ mit Kennung „\${Kennung}“ nicht korrekt konfiguriert. Damit ein Export für diese Anwendung möglich ist, muss als CodeID eine Kennung mit genau vier Stellen konfiguriert sein.

LEI22546

Hinweis, umstufbar

Kurztext: Fehlende Konfiguration in MDKMiMaExterneAnwendungenType
Langtext: In der Code-Tabelle MDKMiMaExterneAnwendungenType ist keine externe Anwendung konfiguriert. Ein Export kann nur für in der Code-Tabelle konfigurierte Anwendungen stattfinden.

LEI21211
Harter Fehler

Kurztext: Kennungen von externen Programmen fehlen oder sind fehlerhaft.
Langtext: Für den Export von MiMa-Dateien fehlen die Kennungen der externen Programme oder sind fehlerhaft.

LEI21212
Harter Fehler

Kurztext: Dateinummer konnte nicht ersetzt werden.
Langtext: Die Dateinummer in einer MiMa-Datei an ein externes Programm konnte nicht ersetzt werden.

LEI22547
harter Fehler

Kurztext: Datei konnte nicht gelesen werden.
Langtext: Die Datei \${Dateiname} konnte nicht gelesen werden.

LEI22548
harter Fehler

Kurztext: Dateinummer konnte nicht ersetzt werden.
Langtext: Die Dateinummer in der Datei \${Dateiname} konnte nicht ersetzt werden.

LEI22552
harter Fehler

Kurztext: Dateiübermittlung fehlgeschlagen.
Langtext: Die Exportdatei \${Dateiname} konnte nicht per KKS übermittelt werden.

LEI22560
harter Fehler

Kurztext: Fehler beim Dateizugriff.
Langtext: Beim Zugriff auf die Datei \${Dateiname} ist ein Fehler aufgetreten. Bitte Berechtigungen prüfen.

LEI22549
Fehler, umstufbar

Kurztext: Aktenzeichen fehlerhaft.

Langtext: Das Aktenzeichen \${Aktenzeichen} aus der Datei \${Dateiname} enthält nicht die erwartete Kennung \${Kennung}.

LEI22550

Fehler, umstufbar

Kurztext: Aktenzeichen konnte nicht ermittelt werden.

Langtext: Aus der Datei \${Dateiname} konnte kein Aktenzeichen ermittelt werden.

LEI22551

Fehler, umstufbar

Kurztext: XML-Datei konnte nicht validiert werden.

Langtext: Die Validierung der Exportdatei \${Dateiname} ist fehlgeschlagen. Die Datei ist nicht schemakonform oder falsch codiert.

LEI22557

Fehler, umstufbar

Kurztext: Sender-IK in Exportdatei abweichend.

Langtext: In der Datei \${Dateiname} ist als Sender-IK „\${AbsenderIK_Datei}“ hinterlegt. Dieses IK ist in 21c_kern nicht als IK der Krankenkasse konfiguriert. Der KKS-Auftrag wird mit dem in 21c_kern konfigurierten IK „\${AbsenderIK_21c}“ erstellt.

LEI22559

Fehler, umstufbar

Kurztext: Sender-IK konnte nicht aus Datei ermittelt werden.

Langtext: Aus der Datei \${Dateiname} konnte kein Sender-IK ermittelt werden.

LEI23734

Harter Fehler

Kurztext: Aktenzeichen nicht erzeugbar

Langtext: Zur Erzeugung eines Aktenzeichens muss eine Aktenzeichenkonfiguration für „Mitteilungsmanagement-Fall“ angelegt sein.“

LEI23772

Harter Fehler

Kurztext: Falsches Land Versicherte Person

Langtext: Die ausgewählte Versicherte Person stammt aus \${LandVP}. Das Land ist nicht für die Teilnahme am Mitteilungsmanagement qualifiziert.

LEI23773

Harter Fehler

Kurztext: Falsches Land Leistungserbringer

Langtext: Die Anschrift des ausgewählten Leistungserbringer stammt aus \${LandLRB}. Das Land ist nicht für die Teilnahme am Mitteilungsmanagement qualifiziert.

LEI33056

Harter Fehler

Kurztext: MiMa-Adressdaten Betreuer fehlerhaft. Bitte prüfen!

Langtext: MiMa-Adressdaten Betreuer fehlerhaft - Aus den Adressdaten konnte nur eine Postfachadresse ermittelt werden, dies lässt die Technische Anlage nicht zu. Bitte erfassen Sie eine Adresse mit Straße und Hausnummer in den Partnerdaten.

LEI33058

Harter Fehler

Kurztext: MiMa-Adressdaten fehlerhaft. Bitte prüfen!

Langtext: MiMa-Adressdaten fehlerhaft - Aus den Adressdaten konnte nur eine Postfachadresse ermittelt werden, dies lässt die Technische Anlage nicht zu. Bitte erfassen Sie eine Adresse mit Straße und Hausnummer in den Partnerdaten.

LEI23760

Harter Fehler

Kurztext: Keine gültige Adresse für MiMa-Verfahren

Langtext: Der Leistungserbringer hat keine gültige Adresse, die für das MiMa-Verfahren verwendet werden kann. Bitte korrigieren.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass bei Umstufung einer Meldung auf „Hinweis“ bzw. „Keine Anzeige“ Dateien exportiert werden können, welche nicht dem Schema entsprechen. Eine Umstufung sollte deshalb nur im Notfall vorgenommen werden.

